

Ballzeit in Leoben

Seite 20

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben



VERLÄNGERUNG DER GASGERÄTESERVICEAKTION 2019

GAS-
Einzelraumheizer

€ 75,-*

GAS-
Durchlauferhitzer

€ 75,-*

GAS-
Therme (Gaskessel)

€ 105,-*

TREUEZAHLTSICHAUS

Unsere langjährigen Erdgaskunden erhalten bei der
GASGERÄTESERVICEAKTION 2019 bis zu **40% Nachlass!**

10%
0 - 10 Jahre**

20%
ab 10 Jahren**

30%
ab 20 Jahren**

40%
ab 30 Jahren**

Rufen Sie noch heute an und sichern Sie
sich den **Stammkundenrabatt!**

 03842 / 23024-208

 gerhard.reicher@stadtwerke-leoben.at

Termine für die Serviceaktion können in Abstimmung mit den
Stadtwerken Leoben ausschließlich für den Zeitraum April bis
August 2019 vereinbart werden.

Nur das **jährliche Service** Ihrer
Gas-Geräte garantiert einen **sicheren Betrieb**
und hilft beim **Sparen!**

Ihre Stadtwerke Servicenummer:

03842/23 0 24

Mo-Do: 8 - 16 Uhr

Fr: 8 - 13 Uhr

Stadtwerke
Leoben 

www.stadtwerke-leoben.at



Foto: Frankl

V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner setzt sich bei Andrea Hirschenberger, Generaldirektorin der STGKK und Obmann Josef Harb sehr für die Besetzung leerstehender Arztpraxen ein und begrüßt daher die beschlossene Startprämie.

Richtiges Signal – Starthilfe für schwer besetzbare Kassenpraxen

In den letzten Wochen habe ich äußerst positive, aber leider auch negative Nachrichten erfahren, was Maßnahmen in der Gesundheitsversorgung, vor allem abseits vom Zentrum Graz, betrifft. Große Irritationen hat die Ankündigung der KAGes ausgelöst, dass die Thorax-Operationen vom LKH Hochsteiermark Standort Leoben künftig nach Graz verlegt werden. Als Bürgermeister dieser Stadt weise ich deutlich darauf hin, dass ich jede Schwächung des LKH-Standortes Leoben und damit der medizinischen Versorgung der Bevölkerung der Region Leoben strikt ablehne.

Sehr zu begrüßen ist hingegen die Initiative der Steirischen Gebietskrankenkasse und der Ärztekammer für eine **Startprämie für leerstehende Arztpraxen. 3,85 Millionen Euro** investiert die GKK in der gesamten Steiermark in den kommenden zweieinhalb Jahren als Starthilfe für Ärzte, die sich entschließen, offene Stellen in regionalen Gebieten zu übernehmen. „Die Höhe der Förderung beläuft sich auf 70.000 Euro für Einzelordinationen und Jobsharing-Gruppen-

praxen, 35.000 Euro für eine Übergabep Praxis und 105.000 Euro für eine neu gegründete Gruppenpraxis“, informierte Andrea Hirschenberger, Generaldirektorin der STGKK.

Ich hoffe, dass auch wir in **Leoben** durch diese Initiative einen **zweiten Kassen-Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde finden**. Ich kann allen Interessierten versichern, dass wir von Seiten der Stadt größtmögliche Hilfestellung bei einer Niederlassung in Leoben gewähren. Die Stadt Leoben liegt verkehrstechnisch sehr günstig. In einer dreiviertel Stunde ist man in Graz, in zwei Stunden in Wien. Zudem bietet die Stadt selbst alle Annehmlichkeiten städtischen Lebens, eingebettet in eine intakte grüne und saubere Natur.

Aktionen für Schulkinder

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der arbeitenden Bevölkerung, daher haben wir auch **in den Volksschulen eine kostenlose Frühaufsicht** eingeführt. Ab 6.30 Uhr werden die Schulkinder bereits betreut. Mit der Aktion „**Wintersport und**

Spaß“ ist dem Nachwuchs auch in den Ferien nicht langweilig. 25 Aktionen laden zum Mitmachen ein. In den Semesterferien gibt es teilweise noch freie Plätze. **Nähere Infos erhalten Sie im Sportreferat (sport@leoben.at) unter 03842/4062-458.**

Auf dem gesellschaftlichen Parkett boten glanzvolle **Ballveranstaltungen** Abwechslung und bringen Tanzvergnügen und beste Unterhaltung. **Am 5. März** wartet dann ein neuer großer **Faschingsumzug** von der Montanuniversität weg durch die Franz Josef-Staße auf. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit!

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Kostenlose Frühaufsicht an den öffentlichen Volks

Dies und auch das Budget 2019 wurden in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen

Die **fünf öffentlichen Volksschulen** in Leoben haben ihren Unterrichtsbeginn zwischen 7.45 Uhr und 8 Uhr. Nun kann an diesen Schulen, bei entsprechendem Bedarf und wenn es organisatorisch möglich ist, **eine Frühaufsicht** eingerichtet werden. Dafür müssen sich mindestens fünf Kinder am jeweiligen Volksschulstandort in der Zeit zwischen 6.30 Uhr und 7.15 Uhr einfinden. Die Betreuung erfolgt unentgeltlich und umfasst höchstens 25 Kinder je Standort.

Für die Inanspruchnahme der Frühaufsicht ist eine Anmeldung erforderlich, die für das gesamte Schuljahr gilt. Die Frühaufsicht beginnt nach Bedarf frühestens um 6.30 Uhr und endet 15 Minuten vor Beginn der ersten Unterrichtsstunde. Die Aufwendungen dafür betragen bis zu 65.000 Euro.

Das **Budget der Stadt** Leoben wurde mehrheitlich beschlossen. Der ordentliche Haushalt für das Jahr 2019 sieht 79.691.600 Euro vor, der außerordentliche Haushalt 17.100.400 Euro. Somit umfasst das geplante Budget 2019 der Stadt Leoben 96.792.000 Euro.

Die **Wirtschaftspläne der Stadtwerke Leoben** sehen für das Geschäftsjahr 2019 Investitionen von insgesamt rd. sechs Mio. Euro vor und weisen dabei im Budget einen Jahresgewinn von rd. 55.000 Euro aus.

Asia-Spa-Beiratsvorsitzende Gemeinderätin Elisabeth Jobstmann fasste den In-



V.l.: Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Bürgermeister Kurt Wallner und Stadtamtsdirektor Wolfgang Domian

Foto: leopress

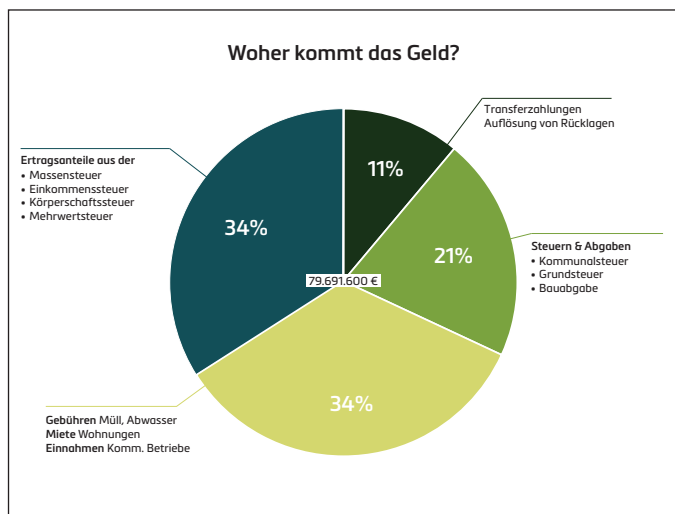
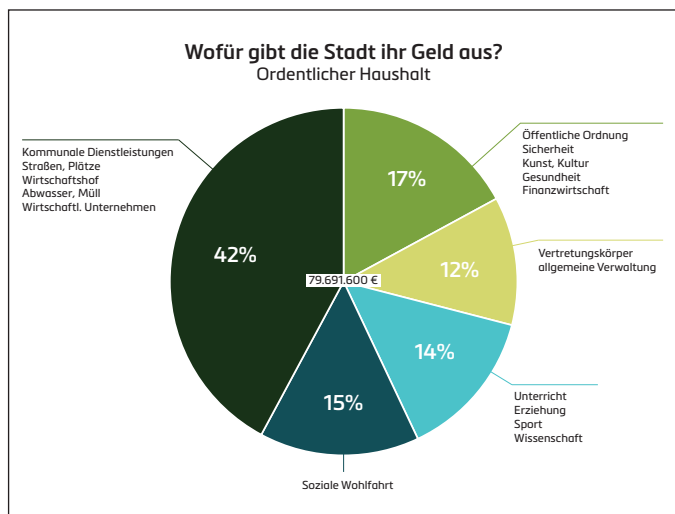
halt der 2018 abgehaltenen Sitzungen zusammen. Insbesondere wurden dort auch die zahlreich vorgenommenen Attraktivierungen wie Umkleidekabinen und Gartendepot im Außenbereich, Ruheräume, Kletterwand und textiles Dampfbad im Innenbereich, sowie Barfußweg und Erzberg-Stollen im Saunabereich besprochen. Mit der Einführung der Aktivkarte, der Erweiterung der Öffnungszeiten ab 9 Uhr und der Gültigkeit der Abendkarte ab 17.30 Uhr wurden weitere gästewirksame Änderungen vorgenommen.

In **Leoben-Hinterberg** wird ein neuer **Bankomat** aufgestellt. Der Bankomat wird als Außenbankomat in die Fassade des Gebäudes in der Hinterbergstraße 54

eingebaut. Der Betrieb wird voraussichtlich im Jänner 2019 aufgenommen.

Die Stadt Leoben gründet mit dem **Jägerbataillon 18 der Landwehr-Kaserne in St. Michael eine Partnerschaft** und unterzeichnet dazu eine **Partnerschaftsurkunde**. Damit soll ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit gesetzt werden, mit dem Bekenntnis zur Unabhängigkeit der Heimat, der Sicherung des Friedens in Freiheit und die Erhaltung des wirtschaftlichen Wohlstandes, als Grundlage und Motivation für das gegenseitige Zusammenwirken.

Die Partnerschaftsgründung fand im Rahmen eines militärischen Festaktes auf dem Leobener Hauptplatz mit der Unterzeichnung der Urkunde statt.



Grafik: BueKo (2)

schulen in Leoben

Die Stadt Leoben fördert die **Sanierung des Pfarrhofes in Leoben-Göß** mit insgesamt 110.000 Euro für einen Zeitraum von sechs Jahren. Förderbeginn ist 2019 mit 20.000 Euro.

Für die **Sanierung des Pfarrhofes in Leoben-Waasen** gewährt die Stadt Leoben eine Förderung von insgesamt 70.000 Euro für die nächsten vier Jahre. Die Förderung beginnt mit 20.000 Euro für 2019.

Im Kalenderjahr 2018 wurde in 39 gemeindeeigenen Wohnhäusern bei insgesamt 64 Wohnungen durch Sanierungen der **Standard angehoben** und die **Wohnqualität** deutlich **verbessert**. Für die Sanierungskosten wurde ein Darlehen in der Höhe von rund 1,3 Mio. Euro benötigt.

Die Stadt Leoben gewährt der **AREA M styria GmbH** einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 48.000 Euro. Die „AREA M

styria“-Gesellschaft wurde im Jahr 2004 nach einer Initiative der Städte Leoben und Kapfenberg gegründet. Ihr Ziel ist, den Außenauftritt der Region zu koordinieren, um als Werkstoffregion regional und überregional wahrgenommen zu werden. Derzeit sind die Städte Leoben, Kapfenberg, Bruck an der Mur, Trofaiach und Kindberg darin vertreten.

Zur Erfüllung der Aufgaben stellt die Stadt Leoben der **Citymanagement Leoben GmbH** 486.000 Euro und eine Wirtschaftsförderung in Höhe von 5.000 Euro für 2019 zur Verfügung.

Die **Leoben Holding GmbH**, mit Sitz in der Prettachstraße 51, wird für das Rechnungsjahr 2019 zur Erfüllung ihrer Aufgaben mit 400.000 Euro ausgestattet.

Mit der **zweiten Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes 5.00** werden unter anderem die Voraussetzungen für

die Nachnutzung der Bahnstrecke Leoben-Hinterberg als Radweg und mögliche Bauländerweiterung bzw. Kleingartennutzung geschaffen.

Die im Bereich der Stadtparkanlage **Glacis** vorhandene **Beleuchtung wurde mit LED-Leuchtmitteln** höherer Leistung ausgestattet. Zusätzlich werden im Bereich des Musikpavillons Strahler angebracht, die mit einem Bewegungsmelder ausgestattet sind.

Dringlichkeitsanträge

Drei Dringlichkeitsanträge wurden eingebracht. Der Antrag der ÖVP „Jungunternehmerförderung Leoben“ wurde dem Finanzausschuss zugewiesen. Der zweite ÖVP-Antrag „Kultur am Sonntag“ wurde mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ und FPÖ abgelehnt. Der Antrag der FPÖ „Lange Nacht der Museen – Teilnahme von Leobener Museen“ wurde dem Kulturausschuss zugewiesen.



Jetzt Jubiläums-Aktionen in unserem Einrichtungsstudio!

Qualität zum fairen Preis!

wohnsinn[®]
KÜCHEN UND WOHNEN

wohsinn Taferner GmbH
Josef-Heißl-Straße 11 8700
Leoben Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr
SA 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung
www.wohsinn.eu

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK ESSBEREICH WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER WASSERBETTEN BÜRO
VORZIMMER JUGENDZIMMER BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG GESUNDHEITSTÜHLE BÖDEN

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Leoben hat ein neues Mehlspeisparadies

In der Krottendorfergasse 3 eröffnete Christina Teschner Leobens erste Auftragskonditorei, die „Mehlspeiskuchl“. Bürgermeister Kurt Wallner konnte bei der Eröffnung von den süßen Bäckereien probieren. Er gratulierte Christina Teschner zu ihrer tollen Geschäftsidee und wünschte ihr mit ihrer Mehlspeiskuchl viel Erfolg. Bei einer Tasse Kaffee kann man die süßen Köstlichkeiten vor Ort genießen. Von Torten bis Petit Fours über Macarons bis hin zu Keksen kann alles an Backwaren, was das Herz begehrt, bestellt werden. Es gibt keine fixe Karte, sondern es werden laufend neue Kreationen angeboten. „Was der Großmarkt an regionalen und biologischen Zutaten hergibt, wird verarbeitet“, so Christina Teschner bei der Eröffnung.



Christina Teschner in ihrer neuen Auftragskonditorei

Foto: Dietmaier

Leidenschaft. Sie verwendet alte Familienrezepte, probiert sehr viel aus. Ihre Experimentierfreude und Fantasie kann sie bei ihren ausgefallenen Kreationen voll ausleben. Eine leidenschaftliche Bäckerin war sie schon immer, beruflich hatte sie sich jedoch im Marketing angesiedelt. Nach der Geburt ihrer Kinder hat sie ihre Leidenschaft fürs Backen wiederentdeckt und zu ihrem Beruf gemacht. Sie gibt ihr Wissen auch gerne in ihren monatlichen Backkursen zu den verschiedensten Themen weiter. Die Öffnungszeiten der „Auftragskonditorei & Süßes Catering“ sind Freitag und Samstag von 9 bis 17 Uhr. **Kontakt: 0664/1619000** oder unter **hallo@mehlspeiskuchl.com**. Weitere Infos unter **www.mehlspeiskuchl.com**

Saros Garage in Betrieb

Am 3. Jänner öffneten sich die Pforten zu Saros Garage/Burger Bar in der Kirchgasse 1. Seitens der Stadt Leoben überbrachte GR Arno Meier die Glückwünsche. In einem kleinen aber feinen Lokal in gemütlicher, rockiger Atmosphäre bietet Hussi Saro gemeinsam mit seiner Schwester Sarah dienstags bis samstags jeweils von 17 bis 24 Uhr den Gästen Burger, Ripperl und Steaks und ein reichhaltiges Getränkesortiment. „Jeder Tag ohne Burger ist ein verlorener Tag“, schmunzelt Hussi Saro mit Blick auf das reichhaltige Burger-Angebot, das individuell im Bausatz-System von den Gästen selbst zusammengestellt werden kann. Gäste haben auch die Möglichkeit, das Lokal für Geburtstagsfeiern, etc. als geschlossene Veranstaltung zu buchen. **Tel.: 0681/84429506**.



Gemeinderat Arno Maier (r.) gratulierte Hussi Saro zur Geschäftseröffnung.

Foto: Freisinger

Zweitbestes Verkaufsjahr für LE-Gutscheine



Der Leoben-Gutschein wird gerne als Geschenk weitergegeben.

Foto: leopress

2018 wurden Leoben-Gutscheine im Gesamtwert von genau 2.830.810 Euro verkauft. Hatte es bis September so ausgesehen, als würde das Jahr mit einem Minus von zirka drei Prozent zu 2017 (Gesamtwert knapp 2,65 Mio. Euro) abgeschlossen, setzte ab Oktober die Aufholjagd ein, mit einem hervorragenden Ergebnis. Sowohl die vielen Privatkunden als auch Firmen (unter anderem zwei neue Großkunden), die die Gutscheine an ihre Mitarbeiter verschenken, trugen zu diesem Erfolg bei.

Akzeptanz. Der Leoben-Gutschein wird gemeinsam vom Citymanagement, dem Leoben City Shopping LCS und dem Verein Stadtmarketing Leoben herausgegeben. Das Zusammenwirken in der Organi-

sation und im Vertrieb des Gutscheines hat sich seit Jahren bestens bewährt und ist mit einer der Gründe für die hohe Akzeptanz. Hinzu kommt, dass über 250 Unternehmen den Gutschein als Zahlungsmittel annehmen. So nehmen zum Beispiel im Lebensmittelhandel neben Merkur, Spar und Interspar, Lidl, Adeg jetzt auch ab sofort die Leobener Billa Filialen den Leoben-Gutschein an. Durch den breiten Branchenmix geben immer mehr Firmen über das ganze Jahr den Gutschein als Geschenk, Prämie, Dankeschön an ihre Mitarbeiter weiter. So bleiben über 2,83 Millionen Euro als Umsatz bei den Händlern und Dienstleistern vor Ort und sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie letztendlich auch Infrastruktur in der Stadt.



Leoben

JAHRESRÜCKBLICK 2018



Foto: leopress

1.1.: Das österreichische Neujahrsgeschehen wurde im LKH Leoben geboren.



Foto: Freisinger

23.1.: Der Leoben-Bildband erschien in neuem Kleid und in dritter Auflage.



Foto: Freisinger

30.1.: Zum zweiten Mal fand das Wirtschaftsförderungsfest im Gemeinderatssitzungssaal statt.



Foto: Freisinger

13.2.: Beim großen Faschingsumzug herrschte närrisches Treiben in der ganzen Stadt.



Foto: Freisinger

26.2.: Citymanager Anton Hirschmann übergab an seinen Nachfolger Günter Leitner.



Foto: Scharmer

28.2.: Mit dem „Zwanzger“ gibt es ein neues Lokal am Hauptplatz von Leoben.



Foto: leopress

2.3.: Das Haus Franziskus der Caritas ist die neue Notschlafstelle in Leoben-Lerchenfeld.



Foto: Freisinger

9.3.: Fixpunkt im Messegesehen – die Leobener Häuslbauermesse



Foto: Freisinger

14.3.: Kastner & Öhler eröffnete eine neue Filiale im LCS.



Foto: Freisinger

16.3.: Die Automesse ist eine wichtige Informationsplattform.



Foto: Freisinger

20.3.: Die erste Mountainbikestrecke auf die Mugel wurde eröffnet.



Foto: Freisinger

20.3.: Große Leobensbilder-Ausstellung im MuseumsCenter

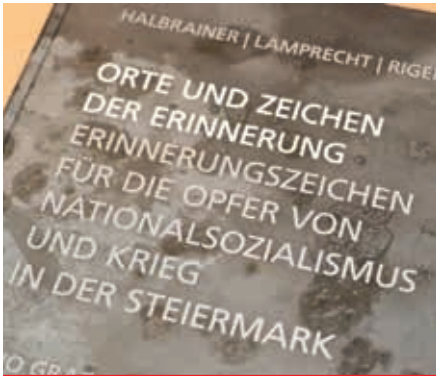


Foto: Scharthner

10.4.: Ein Bildband steirischer Mahnmale und Denkmäler wird im Gedenkjahr präsentiert.



Foto: Freisinger

13.4.: Die lange Nacht der Forschung zog viele Besucher in ihren Bann.



Foto: Freisinger

23.4.: Der „Leobener Kultur Genuss Sommer“ mit 60 Veranstaltungen wurde präsentiert.



Foto: leopress

24.4.: Zum vierten Mal wurden Kinderbürgermeister gewählt.



Foto: Dietmaier

28.4.: Beim Frühjahrsputz zeigten viele freiwillige Helfer großen Einsatz.

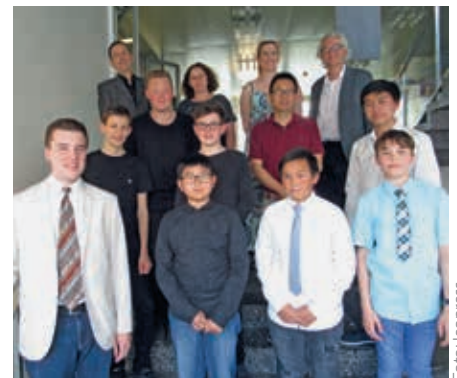


Foto: leopress

3.5.: Der Kulturreferent gratulierte den „Prima la musica“-Preisträgern.



Foto: Freisinger

7.5.: Sanierung des Bildungszentrums Innenstadt und Neubau der Ballsporthalle



Foto: leopress

9.5.: Zur Muttertagsfeier der Stadt kamen sehr viele Seniorinnen in die Kammersäle.



Foto: leopress

9.5.: In den Seniorenwohnhäusern wurden die Lifte erneuert.



Foto: Freisinger

17.5. Der Leobener Hauptplatz diente als Kulisse für eine ORF III-Sendung.



Foto: Freisinger

23.5.: Bei der Kindersicherheitsolympiade zeigten Volksschüler ihr hohes Wissen.



Foto: Freisinger

26.5.: Beeindruckende Leistungsschau am Tag der Einsatzorganisationen



Foto: Pressberger

30.5.: Meisterfeier des Handballvereins Union Juri Leoben



Foto: Freisinger

1.6.: Der Kulturpreis 2017 ging an Professor Gotthard Fellerer.



Foto: Freisinger

5.6.: Ein abwechslungsreiches Kulturprogramm wartete mit 88 Veranstaltungen auf.



Foto: Freisinger

13.6.: Der Kindergarten Leoben-Stadt wurde für Zahngesundheit ausgezeichnet.



Foto: Freisinger

20.6.: Der Spatenstich zur Sanierung der Zeitenschlagstraße wurde gesetzt.



Foto: leopress

22.6.: Das Josefinum feierte sein 140-jähriges Bestehen.



Foto: Pressberger

22.6.: Das Jugendzentrum Nethouse am Tivoli hat wieder geöffnet.



Foto: Dietmaier

24.6.: Auf der Maßenburg fand der traditionelle Oberlandler Kirchttag statt.



Foto: Freisinger

29.6.: Für das Festival zur Industriekultur schrieb der Autor Franzobel ein Stück.



Foto: Freisinger

2.7.: Verstärkte Sicherheit am Hauptplatz durch ein privates Security-Unternehmen.



Foto: Freisinger

3.7.: Viele steirische Medienleute trafen sich zu „Ohne Block und ohne Schreiber“.



Foto: leopress

5.7.: Heinz Moser folgte Hannes Moscher als Musikschuldirektor nach.



Foto: Freisinger

5.7.: Tausende begeisterte Fans beim Sommer-Open-Air von Radio Grün Weiß



Foto: Freisinger

9.7.: Die Sanierung der B 116 ist abgeschlossen.



Foto: leopress

17.7.: Bei der Ferienaktion „Sommersport und Spaß“ nahmen an die tausend Kinder teil.



Foto: Pressberger

20.7. Freier Eintritt bei der Eröffnung der Sommerphilharmonie im Park des Asia Spa.



Foto: Pressberger

28.7.: Die Jugendlichen der FF Leoben-Stadt und FF Leoben-Göb übten 24 Stunden lang.



Foto: Freisinger

3.8.: Das zweite Brau-Stadt-Fest wartete mit einem Brau-Stadt-Pärchen auf.



Foto: Freisinger

10.8.: In Leoben-Göb wurden 31 neue Wohnungen übergeben.



Foto: Freisinger

21.8.: Die Sanierung vom Bildungszentrum Innenstadt schreitet zügig voran.



Foto: Freisinger

6.9.: „O'zapft is“ hieß es beim bereits neunten Wiesenfest auf der Brändlwiese.



Foto: Freisinger

7.9.: Das Schultütenfest zum Schulstart erfreute die Taferlklassler ganz besonders.



Foto: Scharfner

14. 9.: Mit einem gemeinsamen Herbstfest feierten die Senioren den Herbstbeginn.



Foto: leopress

17.9.: Die neue Haltestelle „Moserhofstraße-Gymnasium“



Foto: Freisinger

21.9.: Am 5. Tag des Sports präsentierten sich die Leobener Sportvereine der Bevölkerung.



Foto: Scharfner

21.9.: Am Bauernmarkt-Herbstfest konnte gustiert und verkostet werden.



Foto: Freisinger

21.9.: Auf der Brandlwiese eröffnete das Studentenheim „Living Campus“.



Foto: Freisinger

21.9.: Der Spatenstich für die neue Proleber Brücke wurde gesetzt.



Foto: Pressberger

23.9.: Am Stadt-Land-Fest haben auch die Jüngsten ihre helle Freude.



Foto: Dietmaier

7.10.: Wieder-Amtseinführung des evangelischen Pfarrers Thomas Moffat



Foto: Freisinger

15.10.: Der Gösser Kirtag mit der längsten Standmeile Österreichs



Foto: Freisinger

17.10.: Die Stadt Leoben ernannte drei neue Ehrenbürger und drei neue Ehrenringträger.



Foto: Freisinger

17.10.: Spatenstich für das Wohnbauprojekt Oberlandhalle



Foto: Pressberger

26.10.: Den Fitmarsch der Stadt Leoben nützten viele Teilnehmer zur Bewegung.



Foto: Freisinger

7.11.: Die Stadt Leoben zeichnete für ehrenamtliche Tätigkeiten aus.



Foto: Freisinger

9.11.: Im Kindergarten Leoben-Göb wurde eine zweite Gruppe der Kinderkrippe eröffnet.



Foto: Freisinger

23.11.: Der Leobener Adventmarkt begann dieses Mal bereits eine Woche früher.



Foto: leopress

27.11.: In Leoben wurde ein erster Stolperstein zum Gedenken an NS-Opfer verlegt.



Foto: Freisinger

28.11.: Die Sanierung der Zeltenschlagstraße wurde erfolgreich abgeschlossen.



Foto: Scharfner

30.11.: Traditioneller Adventmarkt im Brunnhöfl in Leoben-Göb



Foto: Freisinger

10.12.: Die Müllerbrücke wurde fertig saniert und für den Verkehr freigegeben.



Foto: Kameradschaft vom Edelweiß

10. 12.: Die Kameradschaft vom Edelweiß lud zur Adventfeier.



Foto: Demmerer

17.12.: Die FF Leoben-Stadt veranstaltete das Weihnachtsschwimmen auf der Mur.



Foto: KK

24.12.: Am Heiligen Abend wurden Leobener Einsatzorganisationen besucht.



Foto: Bueko

28.12.: Die Sternsinger überbrachten Glück- und Segenswünsche für das neue Jahr.

Barbarafeier und Ledersprung

Barbarafeierlichkeiten zu Ehren der heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, und der Ledersprung sind langjähriges Brauchtum an der Montanstadt Leoben. Auftakt war die bergmännische Mettenschicht im Stadttheater Leoben am Vorabend des Barbaratages. Am 4. Dezember wurde traditionell mit einem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Xaver begonnen, den Kanonikus Peter Allmaier, Dompfarrer zu Klagenfurt, gemeinsam mit Stadtpfarrer Markus Plöbst zelebrierte.

Im Anschluss ging es weiter zur Andacht bei der Barbarakapelle nach Leoben-Seegraben. Im Vereinsheim der Steirerherzen Seegraben wurden im Rahmen einer Barbarafeier der Anstich des Barbarabieres und die Ledersprünge vorgenommen. Werner Anzenberger, Bereichsleiter für



V.l.: Johann Leicht, Werner Anzenberger, Bürgermeister Kurt Wallner, Alfred Zechling und Thomas Wandler

Foto: Freisinger

Soziales und Außenstellen der AK Steiermark, und Bürgermeister Kurt Wallner

sprangen dabei in den Ehrenbergmannstand.

Lions Club Leoben übergab 30 Herdschutzgitter

Der Lions Club Leoben mit Präsident Wolfgang Winterer spendete im Rahmen des Projekts „KinderSicherer Bezirk Leoben“ 30 Herdschutzgitter für Familien, die von den Diplomsozialarbeitern der BH Leoben betreut werden. Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner, Waltraud Galler, Leiterin des Referats für Sozialarbeit der BH Leoben, sowie Elisabeth Fink, Projektkoordinatorin des „KinderSicheren Bezirks Leoben“ beim Verein „Große schützen Kleine“, freuten sich über die wertvolle Spende des Lions Club Leoben. Damit werden Familien unterstützt, die eigene Wohnung kindersicher zu gestalten und so Unfälle zu vermeiden.



V.l.: Vizebgm. M. Jäger (SHV), C. Kastner (Lions), E. Fink (GsK), W. Galler u. B. Sandriesser (BH Leoben), W. Mittelbach, M. Uratnik und W. Winterer (Lions), W. Kreuzwiesner (BH Leoben)

Foto: Paul Wilke

Adventmarkt im Seniorenpflegeheim Kaiser

Der von Heimleitung, Pflegepersonal und Bewohner mit viel Liebe, Einsatz und Engagement gestaltete Adventmarkt im Park des Seniorenpflegeheims Kaiser öffnete für drei Tage seine Pforten. Neben dem Verkauf traditioneller Produkte stand dabei vor allem die Absicht im Vordergrund, Zeit miteinander zu verbringen und die besondere Stimmung, die mit den Wochen vor Weihnachten einhergeht, auch in die Herzen jener Menschen zu bringen, die aus verschiedenen Gründen selbst keine Möglichkeit mehr haben, einen Weihnachtsmarkt zu besuchen. Besinnliche Gedichte und weihnachtliche Klänge, dargebracht vom Jagdchor unter der Leitung von Viktor Fresner, sorgten für eine stimmungsvolle Untermalung der Eröffnung und auch für das leibliche Wohl war dank des Küchenteams bestens gesorgt. GS



V.l.: Vizebgm. Maximilian Jäger stößt mit Irene und Reinhard Kaiser auf den ersten Christkindlmarkt im Seniorenpflegeheim Kaiser an.

Foto: Schartner

Die Bahn in Leoben-Hinterberg

Wo einst der St. Petersburg-Wien-Nizza-Cannes-Express dampfte, entsteht 2019 ein Rad- und Gehweg.

Streckeneröffnung. Die ersten vier Jahrzehnte. Am 1. Dezember 1868 wurde die von der k. k. privilegierten Kronprinz-Rudolf-Bahn-Gesellschaft (KRB) errichtete eingleisige Eisenbahn-Flügelstrecke St. Michael-Leoben nach lediglich sechs Monaten Bauzeit dem Regelverkehr übergeben (vgl. den Beitrag von Alfred Joham in der letzten Ausgabe dieses Stadtmagazins). Wohl berührte die Bahntrasse das Gebiet der in der Gemeinde Donawitz gelegenen Ortschaft Hinterberg; da aber kein nennenswertes Personen- oder Frachtaufkommen zu erwarten war, hatte man dort zunächst keine Verkehrsstelle vorgesehen. Für die Betriebssicherheit im Streckenabschnitt von der Gemeindegrenze bis zur Einmündung in die in Leitendorf situierte KRB-Station (ab 1909 Staatsbahnhof) Leoben sorgten drei im Abstand von rund 1,5 km errichtete Bahnwächterhäuser mit den Nummern 4-6. Neben mehreren Wegübersetzungen und Durchlässen erforderte die Streckenführung bloß an zwei Stellen aufwändigere Kunstbauten. Im Bereich der Schöberlwand konnte für die neben der Reichsstraße verlaufende Bahntrasse nur durch einen in die Mur eingebauten Böschungsdamm Platz geschaffen werden. Diese Maßnahme war, begleitet von Sprengungen, auch an jener Stelle erforderlich, wo gegenüber von Göß der Häuselberg mit einem Felssporn in den Fluss ragt. Ab 1898 hatte die Bahnstrecke durch Hinterberg den gesamten Personenfernverkehr sowohl von Wien nach Villach als auch von Graz nach Selzthal (und darüber hinaus) aufzunehmen, wodurch die Zugdichte stark anwuchs. Als Paradezug auf der Strecke galt damals der (St. Petersburg-)Wien-Nizza(-Cannes)-Express, der bis zum Frühjahr 1914 geführt wurde.



Die Betriebsausweiche Hinterberg im Jahr 1911

Foto: Sammlung Rudolf Wiesner



Das Dienstgebäude des Bahnhofs Hinterberg in den 1950-er Jahren

Foto: Archiv ÖBB InFra Süd

Betriebsausweiche und Personenhalte-
stelle. Zur Entlastung der nächstgelegenen Bahnhöfe St. Michael und Leoben wurde 1908 in Hinterberg durch Zulegung eines Kreuzungsgleises eine Betriebsausweiche geschaffen. Damit einher ging auch die Errichtung eines kleinen Dienstgebäudes im Bahn-km 6,838. Für die in den Jahren 1909-1911 erbaute Zellulosefabrik wurde ein eigenes, paralleles Schlepplanggleis (mit Laderampe) angelegt, dessen Bedienung allerdings vom Staatsbahnhof Leoben aus erfolgte. Um die Kreuzung von Zügen mit bis zu 150 Achsen zu ermöglichen, wurde die Betriebsausweiche 1913/14 auf 900 m verlängert. Für den westlichen, nun in einem Bogen gelegenen Ausfahrtsbereich musste eine Stellwerkshütte errichtet werden. Die übrigen Weichen wurden von einem beim Dienstgebäude befindlichen, freistehenden Mittelstellwerk bedient. Die Fabriksleitung hatte angesichts der rasch wachsenden Belegschaft bereits 1912 die Schaffung einer Personenhaltestelle in Hinterberg angeregt. Realisiert wurde dieser Plan jedoch erst im April 1916 nach Vollendung eines neuen, zweigeschoßigen Dienst- und Wohngebäudes. Nach größeren Umbauten erhielt die Zellulosefabrik 1930 einen vom bisherigen Schlepplanggleis abzweigenden und in das Werksareal führenden Gleisstutzen, um die Entladung der angelieferten Rohstoffe zu vereinfachen. 1934 wurde das Dienstgebäude der Haltestelle mit einem

Vorbau versehen, der das Mittelstellwerk aufnahm; gleichzeitig wurden alle Sicherungsanlagen erneuert.

Das Zugunglück 1931. Am 16.8.1931 ereignete sich auf der Strecke zwischen den Stationen Hinterberg und Göß ein schweres Zugunglück, das auf mehrfaches menschliches Versagen zurückzuführen war. An jenem Tag wurde der planmäßige Ferngüterzug 8688 morgens vor dem Einfahrsignal des Bahnhofs Göß angehalten, da der dortige, wegen Übermüdung eingeschlafene Fahrdienstleiter auf die Freigabe vergessen hatte. Aufgrund einer missverständlichen telefonischen Auskunft und unter Missachtung der Verkehrsvorschriften ließ der Fahrdienstleiter von Hinterberg den auf den Güterzug folgenden Nachtschnellzug 288 Rom-Wien ohne Vorwarnung durchfahren. Dieser prallte trotz Schnellbremsung mit etwa 40 km/h auf das Ende des gerade anfahrenen Güterzuges. Die Folgen des Zusammenstoßes waren furchtbar. Mehrere Güterzugwaggons fielen in die Mur, die D-Zug-Lok entgleiste, kippte um und kam schräg auf der Böschung zu liegen, der erste Waggon des D-Zuges, ein Postwagen, stellte sich quer, und der zweite, ein Paket- und Dienstwagen, bohrte sich in den darauf folgenden Personenwagen, dessen vordere Hälfte völlig zerstört wurde. 12 Fahrgäste waren sofort tot, drei weitere erlagen kurz darauf ihren schweren Verletzungen.

Ein Rückblick auf 150 Jahre Eisenbahngeschichte



Reger Betrieb herrschte am 2.10.1983 beim Stellwerk 2, als sich drei Loks der Reihe 1042 mit ihren Güterzügen begegneten.

Streckenausbau und Bahnhofserweiterung. Kriegsende.

Wenige Monate nach Übernahme durch die Deutsche Reichsbahn im Jahr 1938 begann der zweigleisige Ausbau der Bahnstrecke sowie die Erweiterung der Haltestelle zu einem Bahnhof, der zunächst in Hinterberg (Mur), nach dem Abschluss der Arbeiten 1941 in Leoben-Hinterberg umbenannt wurde. Die Gleisanzahl wurde verdoppelt, ferner wurden die bisherigen Stellwerke durch zwei Endstellwerkstürme ersetzt und mehrere niveaugleiche Wegübersetzungen aufgelassen. Eine neue Straßenbrücke über die Bahnhofsgleise ermöglichte die kreuzungsfreie Zufahrt zur Zellulosefabrik.

Die Aufnahme des Vollbetriebs auf der zweigleisigen Strecke erfolgte nach Fertigstellung des Annaberg-Tunnels bei St. Michael am 20.7.1942. Als in den letzten Jahren des 2. Weltkriegs die Luftangriffe der alliierten Streitkräfte zunahm, diente der Bahnhof Hinterberg oft zur Abstellung von Rollmaterial. Bei einem Tieffliegerangriff am 12.3.1945 wurden hier von US-Jagdflugzeugen des Typs Lockheed P-38 Lightning eine Lokomotive sowie mehrere Waggons unter Beschuss genommen.

Veränderungen nach 1945. Im Jahr 1952 beschaffte die Zellulosefabrik für den Eigenbetrieb ihrer Schlepfbahn eine kleine Diesellok (JW 50), die ihren Dienst bis zur Werksschließung 1971 versah. Am 24.5.

1963 wurde der elektrische Fahrbetrieb aufgenommen. Nach der Namensänderung auf Hinterberg bei Göß 1946 erfolgte 1966 die neuerliche Umbenennung des Bahnhofs in Leoben-Hinterberg. Die Einrichtung eines elektronischen Gleisbildstellwerks in der Fahrdienstleitung 1985 ersetzte beide Endstellwerke. Der Fahrscheinverkauf wurde in Hinterberg 1995 eingestellt, der Gleiswechselbetrieb 1997 aufgenommen.

Letzte Bestandsjahre und Betriebsende. Zukunft der ehemaligen Bahnstrecke.

Die infolge des Neuen Austrotakts 1991 enorm gestiegene Zugdichte zwischen Leoben und St. Michael war Anlass für den

Bau des 5.460 m langen Galgenbergtunnels nördlich von Hinterberg, der am 17.5.1998 erstmals planmäßig befahren wurde. Die Auffassung der zunächst als Reserve aufrecht erhaltenen Außenstrecke über Hinterberg war, nicht zuletzt aufgrund schwindender Fahrgastfrequenz, nur eine Frage der Zeit. Am 13.12.2008 hielt der letzte planmäßige Regionalzug in Hinterberg; an diesem Tag wurde auch die Fahrdienstleitung für immer geschlossen. Am 8.12.2012 erfolgte die behördliche Streckeneinstellung. Der Grund der aufgelassenen Bahntrasse wurde Anfang 2018 von der Stadt Leoben zum Zweck der Errichtung eines Rad- und Gehweges erworben. Die Rückbauarbeiten haben im Juli 2018 begonnen, die Fertigstellung des Weges soll im Laufe des Jahres 2019 erfolgen.

Arnold R. Kräuter

Verwendete Literatur und Quellen (Auswahl)

Alfred Horn u. a., ÖBB-Handbuch 1993. Bohmann-Verlag, Wien, 1993.

Dietmar Rauter und Herwig Rainer, Ein Verkehrsweg erschließt die Alpen. Band 2. Verlag Mlakar, St. Peter ob Judenburg, 1998; hier: S. 131-163.

Österreichisches Staatsarchiv (Archiv der Republik, Verkehr); Steiermärkisches Landesarchiv (Archiv der BH Leoben), Archiv im MuseumsCenter Leoben (Gemeindearchiv Donawitz) und Archiv der ÖBB Infrastruktur Süd.



Vor der prächtigen Kulisse des Häuselbergs hat der IC 515 „Planai“ am 28.12.1995 soeben das Ausfahrtsignal von Hinterberg in Richtung Leoben passiert.

Im Dienste der Freiwilligkeit - Mieterbeirat

Wohnungsreferent Vizebgm. Maximilian Jäger: „Ich bin sehr stolz, dass wir im vorigen Jahr für unsere Gemeindewohnungen die Mieterbeiratswahlen durchgeführt haben.“

Es haben sich zahlreiche Mieter gemeldet, welche freiwillig und ehrenamtlich die Interessen ihrer Nachbarn im Wohnbereich vertreten.“

Die Aufgaben der Mietervertreter:

- Der Mieterbeirat ist eine Schnittstelle zwischen Mietern und Verwaltung.

Wohnung gesucht und inseriert

Provisionsfreie Wohnungen in Leoben suchen und inserieren auf wohnen.leoben.at



wohnen.leoben.at

Jetzt testen!

Online-Wohnportal

- Provisionsfreie Wohnungen, WG-Zimmer, Wohnheim-Zimmer, Häuser etc. in Leoben
- Infos und Service rund ums Wohnen



Kostenlos für Anbieter und Suchende!

Winterdienst-Servicetelefon

Um Anfragen und Beschwerden im Zusammenhang mit der Durchführung des Winterdienstes rasch und bürgerfreundlich abwickeln zu können, wurde für den Bereich der gemeindeeigenen Wohnhäuser (ausgenommen Objekte mit Hausmeister) von 1.11.2018 bis 31.3.2019 wieder eine Servicenummer eingerichtet, diese lautet **0676/844062-555** (Mo-Do 7-16 Uhr, Fr 7-14 Uhr)

- Mietervertreter sind Kontaktpersonen für die Stadt Leoben, um die Mieter besser bei Entscheidungen, die das Wohnumfeld betreffen, einbinden zu können.
- Die Mietervertreter sollen für die Mieter des Stadtteiles ein Ansprechpartner sein.

Wie können Sie Ihren Mietervertreter kontaktieren?

- Sprechen Sie Ihren Mietervertreter persönlich an oder kontaktieren Sie das Büro des Wohnungsreferenten unter 03842/4062-216.

Zum Schmunzeln:

„Entschuldigung, Herr Nachbar, würden Sie mir heute Abend mal ihre Stereoanlage leihen?“

„Aber sicher doch, wollen Sie abends feiern?“

„Nein, nur mal zur Abwechslung gut schlafen ...“

(Autor unbekannt)

Fragen zum Thema Wohnen?

An diesen Tagen steht Ihnen der Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger für alle Fragen zum Thema Wohnen jeweils von 17 bis 18 Uhr zur Verfügung (Rückfragen unter 03842/40 62-242):



Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3

Di., 2. April 2019
Di., 4. Juni 2019

Besprechungsraum der SGL, Steigtalstraße 31

Mo., 18. März 2019
Mo., 17. Juni 2019

Seniorenklub Donawitz, Lorberaustraße 7

Do., 16. Mai 2019

Jugend am Werk, Schießstattstraße 10a

Mi., 10. April 2019

Begegnungszentrum Lerchenfeld, Am Lerchenfeld Zeile A

Mo., 11. März 2019
Mo., 8. April 2019
Mo., 6. Mai 2019
Mo., 3. Juni 2019

Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2

Di., 12. März 2019
Di., 7. Mai 2019

Besprechungsraum der WAG, Hippmannngasse 74

Mo., 13. Mai 2019



Fair WOHNEN
MIETER VEREINIGUNG
Steiermark

Sprechtage der Mietervereinigung

an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2019:

19. Februar, 19. März, 16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 17. September, 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

Köpfe des Jahres

Bei der Wahl „Köpfe des Jahres“, zu der die Kleine Zeitung eingeladen hatte, waren in zwei von sieben Kategorien Leobener erfolgreich. In der Kategorie „Gastgeber“ wurden die Gastronomen Andy Bäuchl und Rico Temmel ausgezeichnet. Sie führen in der Stadt zwei Segafredo-Cafés und das vor kurzem eröffnete In-Lokal „Zwanzger“ am Hauptplatz. Zudem beleben sie das Veranstaltungsgeschehen der Stadt mit Events wie der jährlichen „We love white-Party“.

Publikumswahl. In der Kategorie „Wirtschaft und Forschung“ war Professor Robert Galler von der Montanuniversität Leoben erfolgreich. Der Vorstand des Lehrstuhls Subsurface Engineering hatte die Idee zum Tunnel-Forschungszentrum „Zentrum am Berg“ (ZaB), das er heute sehr erfolgreich leitet. Mit Modellen von Straßen- und Eisenbahntunnels kann der



Foto: leopress

V.l.: Wilfried Eichseder, Walter Kreuzwiesner, LAbg. Helga Ahrer, Rico Temmel, Andy Bäuchl, Robert Galler und Vizebürgermeister Maximilian Jäger

Tunnelbau und die Sicherheit in Tunnels praktisch erforscht werden. Die Publi-

kumswahl „Köpfe des Jahres“ wurde bereits zum dritten Mal durchgeführt.



FASCHINGSGILDE LEOBEN

UNTERHALTUNGSPROGRAMM AUF 3 BÜHNEN

GROSSER FASCHINGS UMZUG

*Streetview Dixie Club
Radio Grün-Weiß Disco
2Voice Live*

DIENSTAG, 5. MÄRZ 2019
UMZUG 14 UHR
AB EVANG. KIRCHE/
MONTANUNIVERSITÄT

in Leoben

FRANZ JOSEF-STRASSE - HAUPTPLATZ

Anmeldung Citymanagement Leoben
☎ 03842-802-1603

www.faschingsgilde-leoben.at

Kultiges Innenstadtlokal

aus dem laufenden Betrieb heraus gegen moderate Ablöse zu übergeben. Geschäftsfläche 50 qm, großzügige Lagerräumlichkeiten. Minimaler Mitarbeiteraufwand. Keine vertraglichen Belieferungsverpflichtungen. Nähere Infos unter 0660-4099567

Anzeige

24-Stunden-Pflege/Betreuung zu Hause

Große Erfahrung seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch, sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00**

Anzeige

Die neue Müllerbrücke in Leoben ist fertig

Die Müllerbrücke ist wieder offiziell für den Gesamtverkehr freigegeben. Verkehrslandesrat Anton Lang, Bürgermeister Kurt Wallner und ÖBB-Regionalleiter Ewald Jantscher eröffneten offiziell das neue Bauwerk, das für noch mehr Verkehrssicherheit sorgt. Rund ein halbes Jahr haben die Bauarbeiten gedauert. Die ÖBB-Infrastruktur AG, das Land Steiermark und die Stadt Leoben investierten für den Neubau rund 3,85 Mio. Euro. Regionalleiter Ewald Jantscher: „Die neue Müllerbrücke verfügt über drei Fahrspuren (bisher nur zwei), eine Linksabbiegespur Richtung Süden ist dazu gekommen. Außerdem wurden die Bushaltestellen in dem Bereich neu errichtet. Da die Brücke aufgrund von höheren Sicherheitsstandards 70 cm höher angelegt ist, wurde auch die südliche Anbindung der Brücke leicht angehoben.“ Verkehrslandesrat Anton Lang: „Mit der Neuerrichtung der Müllerbrücke wurde ein wichtiges Verkehrsinfrastrukturprojekt in der Stadt Leoben umgesetzt. Verkehrsbehinderungen und Tonnagebeschränkungen gehören damit der Vergangenheit an.“ Vizebürgermeister Maximilian Jäger: „Für uns ist diese Fertigstellung ein Freudentag. Die Verkehrswege



V.l.: LAbg. Helga Ahrer, Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Regionalleiter Ewald Jantscher und Landesrat Anton Lang

sind mit der neuen Brücke großzügiger angelegt und besser strukturiert. Vor allem aber ist durch die neue Brücke die Verbindung Richtung Proleb auf Jahrzehnte hin abgesichert und die baufällige alte Brücke konnte entfernt werden.“

Bauarbeiten im Detail

Die neue 25 Meter lange und 13 m breite Müllerbrücke wurde als eine so genannte Stahl-Verbund-Brücke ausgeführt. Dabei wurde zuerst ein geschweißtes Stahltrag-

werk über die Gleise der Südstrecke errichtet, worauf eine Stahlbetonplatte betoniert wurde, welche heute die Basis für die Fahrbahn und den Gehsteig bildet. Besonderes Augenmerk legten die Konstrukteure vor allem auf den Busverkehr und auf Einsatzfahrzeuge. Die Tragfähigkeit der neuen Brücke wurde auf die künftigen Erfordernisse angepasst. Die neue Müllerbrücke verfügt über drei Fahrspuren (vorher nur zwei). 220 Tonnen Stahl und 700 m³ Beton wurden verbaut.

Leoben-Gutscheine für Studierende

An vier Terminen konnten Studierende der Montanuniversität mit Hauptwohnsitz Leoben wieder Leoben-Gutscheine der städtischen Förderaktion abholen. Dies gilt für Studierende von auswärts und seit letztem Jahr auch für Studierende aus Leoben. Voraussetzung ist für beide ein gültiger Hauptwohnsitz in der Stadt. Bis zu zwölf Semester werden 250 Euro im ersten Studienjahr und je 100 Euro für die folgenden Jahre ausbezahlt. Die Verteilung erfolgt durch die Österreichische Hochschülerschaft. Die Stadt Leoben unterstützt durch diese Förderung studierende Hauptwohnsitznehmer mit bis zu 750 Euro. In diesem Studienjahr gab es über tausend Ansuchen. Auch die Leobener Studentin der Werkstoffwissenschaften Elisabeth Körbler nahm durch die Neuregelung erstmals die Förderung in Anspruch und freute sich über 100 Euro für eine neue Snowboardausrüstung. Überreicht wurden ihr die Gutscheine von Vizebürgermeister Max Jäger und den ÖH-Stellvertretern Eva Huemer und Peter Haslauer.



V.l.: Eva Huemer, Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Elisabeth Körbler und Peter Haslauer

VORTRAG		GESUND & ERFOLGREICH	
27.02.2019 19:00 Uhr		KRAFT DEINER GEDANKEN	
Communications Center Donawitz Kerpelystraße 199, 8700 Leoben		DR. GÜNTHER FRITZ ERFAHRUNG SEIT 1996	
ABENDKASSE und ONLINE: EURO 12,00		DEEP AND WIDE	
MEHR DAZU UNTER		www.deepandwide.at +436648442441	
		f	

Treffen der Nichteisenmetallurgie

Sondermetalle sind in der heutigen Zeit nahezu unverzichtbar geworden und werden dank ihrer einzigartigen Eigenschaften in der Elektronik, der Medizintechnik, in der Luft- und Raumfahrt oder im Anlagenbau eingesetzt. Die Gewinnung und Verarbeitung, aber auch das anschließende Recycling stellen die Wissenschaft dabei vor besondere Herausforderungen. Gleichzeitig gewinnt die Entwicklung innovativer Werkstoffe an Bedeutung, um Rohstoffsicherheit zu gewährleisten. Das Institut für Nichteisenmetallurgie unter der Leitung von Univ.-Prof. Helmut Antrekowitsch und die drei angeschlossenen Christian-Doppler-Labors sind daher stets darum bemüht, grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung zu vernetzen, um den gesamten Wertschöpfungskreislauf abzudecken. Das diesjährige Treffen der Nichteisenmetallurgie stand ganz im Zeichen der CD-Labors und ihrer Forschungsaktivitäten und die zahlreichen Teilnehmer aus Forschung und Industrie nutzten die Veranstaltung, um sich gegenseitig auszutauschen und aktuelle Problemstellungen im Bereich der NEM zu diskutieren. GS



Foto: Scharfner

V.l.: Finanzreferent Willibald Mautner, Helmut Antrekowitsch und Rektor Wilfried Eichlseder

Neuer Folder der Psychotherapie

Psychotherapeuten aus der Region Leoben präsentierten gemeinsam mit dem Steirischen Landesverband für Psychotherapie (STLP) und der Bezirkskordinatorin Gudrun Pichler bei ihrem Bezirkstreffen in Leoben einen Bezirks-Folder für Psychotherapie. Damit soll Psychotherapie sichtbarer und zugänglicher für die Menschen gemacht und auf die vorhandenen Möglichkeiten in der Region hingewiesen werden. Inhalte des Folders sind einerseits Informationen zur Psychotherapie und andererseits ein Überblick über in freier Praxis arbeitende Psychotherapeuten, die in Kooperation mit dem Landesverband stehen. Für die Bestellung der Folder wenden Sie sich bitte an den Steirischen Landesverband für Psychotherapie unter office@stlp.at oder telefonisch unter 0316/37 25 00.

Bedarf. Der Zugang zu Psychotherapie ist wichtig, da Bedarf und Nachfrage nach professioneller Hilfe immer stärker werden. Psychotherapeuten als Experten für die Behandlung und Heilung psychischer Erkrankungen sind gefragt denn je. Psy-



Foto: STLP

Ingrid Jagiello vom STLP (3.v.l.) und Bezirkskordinatorin Gudrun Pichler (4.v.l.) mit Teilnehmerinnen des Bezirkstreffens zur Folderpräsentation

chotherapeuten können im Bereich Persönlichkeitsentwicklung, in der Gesundheitsprävention (Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Burnout-Prophylaxe), bei Paar- und Familienkonflikten, schulischen und sozialen Problemen von Kindern und Jugendlichen u.v.m. als hochprofessionelle Ansprechpartner dienen.

„Depression und Suchterkrankungen sind die großen Volkskrankheiten, aber auch die Zunahme von Demenzerkrankungen wird in Zukunft eine Herausforderung werden“, so Ingrid Jagiello, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Steirischen Landesverbandes für Psychotherapie.

WEBINAR BACHBLÜTEN - KONZEPT
 13.03.2019-03.04.2019
 Jeweils mittwochs von 19:15-21:45
 PREIS: EURO 72,00

GRUNDLEGENDES ZUR BACHBLÜTENTHERAPIE
 DR. GÜNTHER FRITZ
 ERFAHRUNG SEIT 1996
 BUCHUNG UNTER www.deepandwide.at/events +436648442441

DEEP AND WIDE

f

Anzeige



60. Ball der Hütte Donawitz



Foto: Freisinger (3)

Eine besondere Ballnacht erlebten die zahlreichen Besucher zum runden Jubiläum des 60. Ball der Hütte Donawitz in den Kammersälen Leoben. Der Jubiläumsball wurde vom Kulturreferat des Arbeiter- und Angestelltenbetriebsrates der voestalpine

Donawitz unter der Federführung von Franz Jantscher wieder glanzvoll organisiert. Die Ballbesucher feierten bis in die frühen Morgenstunden. Darunter Bürgermeister Kurt Wallner, AK-Präsident Josef Pesserl und Betriebsratsvors. Alexander Lechner (v.l.)

Kindermaskenball



Foto: Freisinger (2)

Mit großer Begeisterung feierten in den Kammersälen auch die Kinder ihren Maskenball, der vom Betriebsrat der voestalpine Donawitz traditionell am Tag nach dem Hüttenarbeiterball ver-

anstaltet wird. Mit dabei waren auch AK-Präsident Josef Pesserl sowie Josef Gritz, Alexander Lechner und Franz Jantscher vom Betriebsrat.



Erfolgreicher Universitätsball

Zum ersten Mal seit vielen Jahren fand der Ball der Montanuniversität Leoben wieder in den Räumlichkeiten der Hochschule statt. Rund 650 Besucher sorgten am neuen Veranstaltungsort im modernen Erzherzog-Johann-Trakt für beste Stimmung und feierten bis in die frühen Morgenstunden. Wo ansonsten Studierende den Vorlesungen lauschen und für Prüfungen lernen, hatte das Organisationskomitee rund um Professor Helmut Flachberger mit stimmungsvollen Lichteffekten und verschiedenen Dekoelementen den passenden Rahmen für eine rau-

schende Ballnacht geschaffen. Nach einer von der Tanzschule Glaunger einstudierten Polonaise der Studierenden sorgten die drei Musikgruppen Johnny Suede Band, Sabor Caribeño und HORA Duo auf der großen Tanzfläche im Obergeschoß sowie in verschiedenen Bars im Erdgeschoß für heiße Rhythmen. Zu später Stunde lockte dann noch eine Disco der ÖH die Tanzbegeisterten an. Um Mitternacht sorgte eine Quadrille bei den Gästen für gute Laune, bevor im Rahmen einer Verlosung attraktive Preise vergeben wurden.

Heiße Ballnacht der FF Leoben-Stadt

Auf das glatte Tanzparkett im kleinen Kammersaal begab sich die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt. Zahlreiche Besucher, Ehrengäste und Feuerwehrabteilungen folgten der Einladung zu einer rauschenden Ballnacht. In der Eröffnungsansprache dankte Kommandant Gerhard Wurzer den Kameraden für das riesige Engagement im abgelaufenen Jahr und die aufwendigen

Vorbereitungsarbeiten für ein unterhaltsames Ballereignis. Für beschwingtes Tanzvergnügen sorgte die Band „Steirer con. Action“. In der Disco animierte „WMME MusicEntertainment“ zu rhythmischen Bewegungen. Hauptattraktion war die Mitternachtseinlage, bei der die Mitglieder der FF Leoben-Stadt die „Miss Feuerwehr 2019“ suchten.



Weihnachtsfeiern für Senioren 2018

Für die Leobener Senioren fanden im Dezember 2018 vier große Weihnachtsfeiern statt. Aus organisatorischen Gründen musste man sich im Vorfeld im Sozialreferat der Stadt Leoben anmelden. Dafür wurde ein umfangreiches Live-Programm geboten. Für besinnliche aber auch lustige Momente sorgte der Moderator DALUIS sowie verschiedene Klassen der Musik- und Kunstschule Leoben bzw. des Leobener Kinder- und Jugendchors. Das musikalische Highlight war das HOLAtrio aus Bad Aussee. Das Cateringunternehmen Casedo sorgte für das leibliche Wohl. Alles in allem vier gelungene Weihnachtsfeiern der Stadt Leoben mit Bürgermeister Kurt Wallner.



Foto: Freisinger

Stimmungsvolles Ambiente bei der Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Leoben

Pensionisten-Maskenball in Donawitz



Foto: Dietmaier (2)

Zahlreiche Leobener Senioren waren der Einladung des Pensionistenverbands Österreich – Ortsgruppe Donawitz zum Maskenball in den Kammersaal gefolgt, wo sie unbeschwerte und fröhliche Stunden verbrachten. Der Obmann der Ortsgruppe Walter Wölfler freute sich über den regen Zuspruch: „Besonders schön finde ich die vielen ausgefallenen und aufwändigen Masken“, meinte er. Er richtete ein großes Dankeschön an die lokalen Unternehmen für die kräftige Unterstützung bei der Tombola und an die vielen freiwilligen Helfer, die bei den Vorbereitungen und vor Ort halfen. In Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner bat Vizebürgermeister Max Jäger zum Tänzchen. Für Schwungvolle Musik sorgte die Gruppe „Coconuts“. Es war eine gelungene Veranstaltung bis in den späten Abend hinein. HD

Tanzcafé für Junggebliebene

Die Stadt Leoben, Referat für Soziales, wird aufgrund des großen Erfolgs das „Tanzcafé für Junggebliebene“ weiterführen.

Alle Tanzfreudigen können heuer im **kleinen Saal der Kammersäle Donawitz** bei Live-Musik und Bewirtung ihr Tanzbein schwingen.

Termine bitte vormerken:

Freitag, 22. Februar 2019
Freitag, 15. März 2019
Freitag, 12. April 2019
Freitag, 17. Mai 2019
Freitag, 13. September 2019
Freitag, 04. Oktober 2019
 jeweils von 16 bis 20 Uhr
 Der Eintritt kostet 5 Euro.



Foto: Fotolia

EHRE, wem Ehre gebührt!

Ehren- und Verdienstzeichen der Stadt Leoben



Sie kennen jemanden, der Ihrer Meinung nach längst eine Ehrung durch die Stadt Leoben verdient hätte? Jetzt haben Sie die Möglichkeit, diese Person für die Verleihung eines Ehrenzeichens oder eines Verdienstzeichens vorzuschlagen.

Verleihungskriterien:

- Auszeichnungen für Verdienste um die Stadt Leoben werden als Dank und Anerkennung für herausragende Verdienste im gesellschaftspolitischen, sozialen, wirtschaftlichen, karitativen, kulturellen und humanitären Bereich verliehen.
- Anträge zur Verleihung von Ehrenzeichen können grundsätzlich nur für Personen, die aus ihrem aktiven öffentlichen Leben bzw. Vereinsleben ausgeschieden sind, gestellt werden. Eine Verleihung von Verdienstzeichen ist auch für aktive Personen zulässig.
- Eine Verleihung posthum ist nicht vorgesehen.
- Ehrenzeichen der Stadt Leoben können erst ab Vollendung des 50. Lebensjahres verliehen werden. Davon ausgenommen können das Goldene und Silberne Ehrenzeichen der Stadt unabhängig vom Lebensalter an international ausgezeichnete Personen (OlympiasiegerInnen, WeltmeisterInnen, Personen mit sehr reputativen europäischen und internationalen Auszeichnungen) verliehen werden.
- Eine Verleihung von Verdienstzeichen ist an keine Altersgrenze gebunden.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Verleihung eines Ehrenzeichens oder eines Verdienstzeichens.

Der Antrag ist formlos und muss an die Stadtgemeinde Leoben – Büro des Bürgermeisters – gerichtet werden. Es wird empfohlen das Eingabemuster der Stadt Leoben zu verwenden, das auch nähere Informationen enthält. Dieses können Sie unter www.leoben.at abrufen oder bei der Bürgerservice-Stelle im Rathaus abholen.

Handball-Technik-Cup: Sieg und dritter Platz

Die Kinder der vierten Klassen der Volksschule Pestalozzi nahmen am 17. Jänner 2019 am Handball-Technik-Cup in der Sporthalle Donawitz teil. Diese Veranstaltung wurde auch im heurigen Jahr wieder von der NMS Pestalozzi unter der Gesamtleitung von Lukas Monschein-Zikeli und der Union Juri Leoben organisiert. An verschiedenen Stationen konnten die Schüler aller vierten Klassen der Volksschulen der Stadt Leoben ihr Können unter Beweis stellen.

Integration. Nach einem anstrengenden und lehrreichen Vormittag standen die Sieger fest. Die 4a Klasse der VS Pestalozzi (hiermit handelt es sich um eine Integrationsklasse) konnte mit ihrer Klassenlehrerin Anna Wassler den Tagessieg erringen. Dies ist wiederum ein Beispiel, wie gelungene Integration bzw. Inklusion passieren kann. Der zweite Platz ging an das Team der VS Leoben- Stadt und auch der dritte Platz ging an die VS Pestalozzi mit Klassenlehrerin Michaela Vielhaber.



Die Volksschüler waren beim Handball-Technik-Cup mit Begeisterung dabei und freuten sich auch über die Auszeichnungen.

Preisverleihung. Die feierliche Preisverleihung fand unter der Mitwirkung von Gemeinderätin Margit Keshmiri, Schulqualitätsmanager Claus Kastner, Direktor

Leopold Ulrich (Neue Mittelschule Pestalozzi) und Direktorin Alexandra Baumgartner (Volksschule Pestalozzi) statt.

Kaffeekapseln sinnvoll wiederverwerten

Im Abfallwirtschaftsverband Leoben wird dies nun noch bequemer möglich

Ab sofort können gebrauchte Nespresso-Kapseln auch mit den Metallverpackungen in den blauen Tonnen (Dosencontainer) entsorgt werden. Bislang konnten die gebrauchten Aluminiumkapseln nur bei bestimmten Sammelstellen zum Recycling abgegeben werden. Hier gibt es ab sofort eine wichtige Verbesserung: Von nun an können gebrauchte Nespresso-Kapseln einfach in die Behälter mit dem blauen Deckel für Metallverpackungen (Dosensammlung) geworfen werden. Die sinnvolle Wiederverwertung des Wertstoffes Aluminium wird dadurch noch einfacher und bequemer.

AWV. Die Region des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben ist einer der ersten Bezirke in der Steiermark, der die Sammlung und Verwertung der Nespresso-Kaffeekapseln mit einer derartigen Initiative unterstützt.



V.l.: Bgm. Kurt Wallner, Richard Paulus, Nachhaltigkeitsbeauftragter von Nespresso Österreich und Alfred Krenn, Geschäftsführer AWV

Foto: leopress

Neuer Hundesackerlspender in Donawitz

Seit kurzem gibt es in der Erzstraße/Stahlstraße in Leoben-Donawitz einen neuen „Abfallhai“ mit integriertem Hundesackerlspender, wo Hundebesitzer für die Notdurft ihres Vierbeiners Hundesackerl entnehmen können. Damit ist zu den übrigen Standorten in Leoben wieder einer hinzugefügt worden.

Das Konzept der Abfallhaie im Stadtgebiet Leoben gestaltet sich wie folgt: Mit der Anschaffung von Abfallhai-Papierkörben mit integrierten Hundesackerlspendern wurde im März 2015 begonnen. Ziel war es, in jedem Ortsteil einen Hai mit Sackerlspender aufzustellen. Es wurden damals zwölf Stück angeschafft. Bald wurde das Angebot auf 22 Standorte erweitert. Dabei wurden in erster Linie die von Hundebesitzern bevorzugten Spaziergeh-Routen ausgestattet bzw. der Innenstadtbereich, um auch Besuchern der



Foto: leopress

Stadt die Möglichkeit zu geben, problemlos an Hundesackerl zu gelangen.

Flächendeckend. Weiters können Gäste der Stadt Leoben sich auch beim Büro des Tourismusverbandes handliche Hundesackerlpäckchen zu je 25 Stück abholen. Die

Entleerung und Befüllung der Sackerlspender der zusätzlichen Papierkörbe wurde in den bestehenden Papierkorbtouren eingebunden. Somit ist der Auftrag, eine flächendeckende Bereitstellung von Hundesackerln im Stadtgebiet, seitens der Stadt Leoben erfüllt.

Zusätzlich hat jeder Leobener Hundebesitzer die Möglichkeit, sich einmal im Jahr 400 Stück Hundesackerl gratis im Rathaus abzuholen. Dieses Angebotszuckerl wird aber nur von rund einem Drittel der Hundebesitzer wahrgenommen. Deshalb: Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Hundesackerl im Rathaus abzuholen. Sie sind GRATIS!

Eine aktuelle Information über die Hundesackerlspender findet man auch auf der Leoben-Homepage: <https://www.leoben.at/buergerinnen/umwelt-abfall/laermschutz-hygiene/hundewiese-sackerl/#hundesackerl>

Hundesackerlspender finden Sie an diesen Orten:

Innenstadt:

Hauptplatz (2 Sackerl-Spender)
Langgasse (beim LCS)
Josef Graf-Gasse
Glacis Park – Mitte
Gärner Park – Mitte
Stadtkai (Josefinum)
Südbahnparkplatz/Einfahrt Bermenweg
Judendorf/ Seegraben:
Seegraben – Bushaltestelle Bergmann

Proleberstraße – Bushaltestelle Hippmann.
Proleberstraße – Bushaltestelle Prolebersiedlung
Winkelfeldbrücke/Schießstattstraße/Murweg
Veitsbergweg Parkplatz
Hinterberg:
An der Überfuhr
Leitendorf/ Waasen:
Fröbelgasse – Stadtteilpark Leitendorf
Mareckkai/Lendgasse

Göß:

Busumkehr Göß
Steigtalstraße

Lerchenfeld:

Bushaltestelle u. Umkehr Lerchenfeld
Kreuzfeldweg/Kläranlage

Donawitz:

Weggabelung im Tal
Kerpelystraße/Turnerstraße
Erzstraße/Stahlstraße

LUST AUF LEOBEN. LUST AUF LEHRE.

Grübel,
grübel...

...was passt nur für ein Beruf zu mir?

- Elektrotechniker/in
- Installations- und Gebäudetechniker/in
- Kraftfahrzeugtechniker/in
- Gartenbaufacharbeiter/in
- Straßenerhaltungsfachmann/frau

Wir bieten dir:

- ein umfassendes Schulungs- und Seminarangebot
- Outdoor Teambuilding für Lehrlinge
- die Übernahme der Internatskosten
- bei Interesse eine Lehre mit Matura
- ein gutes Klima in einem erfahrenen Team
- eine Lehrlingsentschädigung 14 Mal jährlich, brutto:
 1. Lehrjahr: € 675,00 (Gartenbaufacharbeiter/in € 505,75)
 2. Lehrjahr: € 850,00 (Gartenbaufacharbeiter/in € 592,83)
 3. Lehrjahr: € 1.120,00 (Gartenbaufacharbeiter/in € 783,68)
 4. Lehrjahr: € 1.490,00

Das erwarten wir von dir:

- einen positiven Schulabschluss
- Verlässlichkeit und ein freundliches Auftreten
- Den Willen, Neues zu lernen
- Freude und Interesse am gewählten Beruf

Bei Interesse sende deine Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf und Zeugnissen bis spätestens 11. März 2019 an die
Stadtgemeinde Leoben, Erzherzog-Johann-Straße 2, 8700 Leoben, oder per E-Mail an personal@leoben.at.
Infos zum Bewerbungsprozess und zum Datenschutz findest du auf www.leoben.at.

KA-BOOM!



Ein attraktiver Arbeitgeber der
dir mehr als nur einen Job
bieten kann.

Die Stadtgemeinde Leoben
freut sich auf deine
Bewerbung

Kinderrechte-Ausstellung im Rathaus

Im Rahmen der Kinderrechtewoche fand im Foyer des Neuen Rathaus Leoben eine Ausstellung des Leobener Kinderparlaments zum Thema Kinderrechte statt. Zu Themen gemacht wurden das Recht auf Beteiligung (Artikel 12) und freie Meinungsäußerung (Artikel 13), das Recht auf Gesundheit und eine lebenswerte Umwelt (Artikel 24) sowie das Recht auf Spiel, Freizeit und Ruhe (Artikel 31).

Mitmachen. Am Dienstag, den 20. November 2018, am internationalen Tag der Kinderrechte, informierten die Kinder persönlich die Bevölkerung in einer Flyer-Aktion über diese Ausstellung, die auch Einblicke in die Arbeit des Kinderparlaments gab. Fotos, Plakate, Statements, Infotafeln, Gebasteltes und Recyceltes der Kinderparlamentarier erwarteten den Besucher. Bei der Ausstellung war Mitma-



Großes Engagement des Kinderparlaments im Rahmen der Kinderrechtewoche

chen gefragt. Ein Quiz führte durch die Themen der Ausstellung, die auch Tipps für den täglichen Umweltschutz boten.

Zudem waren die Besucher aufgefordert, selbst Ideen und Vorschläge für ein kindgerechtes Leoben abzugeben.

Auszeichnung Fröhliches Weihnachtsgeschenk

Seine Abschlussprüfung im Fach Gitarre legte kürzlich Georg Krempl an der Musik- und Kunstschule Leoben mit Auszeichnung ab. Er besucht die 8. Klasse des Abteigymnasiums Seckau, wo er auch Schulsprecher ist. Mit ihm freuten sich seine Lehrerin Susanne Pocivalnik und seine Gitarrekollegen Julius Keckes, Felix Kainrath-Reumayer, Melissa Kaya und Anton Krempl, die mit ihm das Konzert bestritten und das zahlreiche Publikum mit virtuoser Gitarrenmusik begeisterten.



Georg Krempl (l.) mit seiner Lehrerin Susanne Pocivalnik und seinen Musikerkollegen



Praktische Holzwanne mit Rand als Geschenk für den Kindergarten

Die Studentenverbindung „die Glückauf“ übergab im November 2018 an die vier Gruppen des Kindergartens Leoben-Stadt vier große „Holzwanne“. Diese werden auf die Kinderspieltische gesteckt. Spielmaterial zum Erleben der Sinne und Erlernen feinmotorischer Fähigkeiten werden darin angeboten. Der Vorteil gegenüber eines Tisches ohne

Wanne: Es bleibt das ganze Spielmaterial am Tisch, durch den erhöhten Rand kann das Material nicht mehr auf den Boden fallen. Außerdem dient dies auch zur Lärmreduktion in den Gruppen. Die Kinder und das Team des Kindergartens Leoben-Stadt unter der Leitung von Erika Erzetich-Friedrichkeit bedankten sich sehr herzlich für dieses sinnvolle Geschenk.

Einzug ins Finale beim Redewettbewerb

Getreu dem heurigen Motto des Wettbewerbs „Sag's multi!“ sammelten fünf Schüler des BG/ BRG Leoben Neu ihre Gedanken zu persönlichen und gesellschaftlichen Mauern und verfassten zweisprachige Reden, die sie in Graz bei der Vorausscheidung des Bewerbs vortrugen. Beim Vortrag der Rede war nicht nur ausschlaggebend, flüssig zwischen zwei Sprachen zu wechseln, sondern auch Inhalt, Aussprache und Rhetorik mussten der anspruchsvollen Bewertung der internationalen Jury standhalten.

Teilnahme. Lorenz Moser konnte die Jury mit seiner Rede über Vorurteile und Stereotypen, die er abwechselnd in Deutsch und Englisch hielt, und seinem selbstsicheren und aufgeschlossenen Auftreten von sich überzeugen. Auch Hedda Šćuric schaffte mit ihrer Rede, die sie souverän in Deutsch und Kroatisch vortrug, den Ein-



Erfolgreiches Antreten von Hedda Šćuric (l.) und Lorenz Moser (m.)

Foto: Lisa Stürzl

zug ins Finale und wird gemeinsam mit Lorenz Moser bei der finalen Ausscheidung, die im Frühjahr in Wien stattfindet, teilnehmen. Die anderen Kandidatinnen

des BG/BRG Leoben Neu konnten einen bleibenden Eindruck hinterlassen, wobei Laura Pabel mit dem vierten Platz nur knapp den Einzug ins Finale verpasste.

Das Stadtmagazin im Internet: www.leoben.at

www.lustigersteirer.at

Für Sie geöffnet:
Dienstag bis Sonntag
Wir kochen täglich
Menü und a la Carte

RESERVIERUNG
HOTLINE
03862 533 65

Zum lustigen
Steirer

Heringschmaus

Aschermittwoch
6. März 2019
von 12.00 bis 14.00 Uhr
von 17.00 bis 21.00 Uhr

Gasthof - Pension Zum lustigen Steirer / Fam. Hollerer / Oberach 19 / 8900 Bruck
Tel. +43 (0) 3862/53 365 / Fax +43 (0) 3862/53 365-4 / Mail info@gn-lustigersteirer.at

Anzeige

TREFFPUNKT
TANZSCHULE
Wassner-Glauningner

Persönlicher Tanzunterricht
in lockerer Atmosphäre



LEOBEN, Pestalozzistraße 40
Tel. 0664/3009591
weitere Auskünfte unter 81816
www.tanzschule-glauningner.at

EHEPAARE (PAARE) GRUNDKURS:

Montag, 4. März 19.30 Uhr

ANFÄNGER JUGEND:

Freitag, 1. März 19.00 Uhr

ROCK N' ROLL KURS:

Mittwoch, 6. März 18.15 Uhr

KINDERKURSE:

ab 3 Jahren immer freitags

Anzeige

„Eiserne Bande“ überstehen stärkste Stürme

Ein ganz besonderes Jubiläum feierten **Willi und Wilma Grassler** – jährte sich doch ihr Hochzeitstag 2018 zum 65. Mal. Obwohl sie nur ein paar Häuser voneinander entfernt wohnten, lernten sich der gebürtige Kärntner und die in Straßburg zur Welt gekommene Wilma erst nach einem Kinobesuch mit Freunden vor dem Lindner-Kino kennen. Ein geborgter Kamm sorgte für die schicksalhafte Begegnung und ab diesem Zeitpunkt, erzählt Willi schmunzelnd, habe er nie mehr an ein anderes Mädchen gedacht. Die Geburt von Sohn Wolfgang, zwei Enkelkinder und vier Urenkel sowie die gemeinsam durchlebten Höhen und Tiefen, die in solch einer langen Beziehung naturgemäß auftreten, haben die beiden zusammen geschweißt. Hört man Willi von den vielen gemeinsamen Kroatien-Urlaube mit ihrem Wohnwagen und dem, gemeinsam mit seinem Sohn errichteten,



V.l.: Wilhelm, Sohn Wolfgang und Wilhelmine Grassler mit Gemeinderat Arno Maier als Gratulant

Wochenendhaus in der Rachau schwärmen, wo Willi nach wie vor mit Liebe und Sorgfalt seinem Hobby, der Herstellung

von Vasen und Schalen aus Holz, nachgeht, vermitteln die beiden das Gefühl, gemeinsam angekommen zu sein. GS

60 Jahre währendes Eheglück

Aloisia und Karl Heinrich Hoitsch konnten ein besonderes Ehejubiläum begehen: Sie feierten ihr 60 Jahre währendes Eheglück. Zur Diamantenen Hochzeit überbrachten die Gemeinderäte Reinhold Metelko und Arno Maier dem rüstigen Paar die besten Glückwünsche von Bürgermeister Kurt Wallner und der Stadt Leoben. Sie sind beide gebürtige Leobener, Aloisia wuchs im Stadtteil Judendorf auf, Karl in der Stadt. Kennengelernt hatte Aloisia ihren Karl durch ihre Schwester und ihren Schwager in Karls Elternhaus am 1.1.1958. Und schon ein Jahr später, am 3.1.1959, feierten sie in der Stadtpfarrkirche St. Xaver ihre Hochzeit. Zwei Söhne und eine Tochter vervollständigten ihr Familienglück.

Inzwischen haben sie vier Enkelkinder und ein Urenkelkind, die ihnen viel Freude bereiten. Ihre große Familie ist verstreut, aber es kommen alle gerne zu Hause zusammen. Der gute Zusammenhalt in der Familie ist besonders wichtig. Der Berufsweg von Karl Hoitsch war eigentlich vorgegeben: Er war gelernter Kfz-Elektriker- und Mechanikermeister und übernahm den elterlichen Betrieb. Auch seine Gattin Aloisia hat im Geschäft mitgearbeitet. Das Jubelpaar hat viele gemeinsame Hobbys, wie die Freude zur



V.l.: Gemeinderat Arno Maier, Aloisia und Karl Heinrich Hoitsch, Gemeinderat Reinhold Metelko

Musik und ihre große Tierliebe. Hunde und Katzen begleiteten sie durch ihr ganzes Leben. Beide sind sehr musikalisch, so lernte Aloisia als Kind Geige und später Gitarre. Karl war unter Kapellmeister Werner Pucher Trompeter bei der Bergkapelle Leoben-See graben. Viele Jahre lang spielte er in der Tanzkapelle als Teil der Bergkapelle auf Bällen im Fasching. Weitere gemeinsame Hobbys waren der Bergsport und das Segeln. Karl liebte das Tauchen, auch bildete er als Praxistrainer Studenten für den Segelsport aus. Das Paar hatte

jahrelang am Neusiedler See und später am Plattensee sein eigenes Boot. Auch unternahmen die Eheleute viele ausgedehnte Reisen mit dem Wohnmobil. Sie reisen auch jetzt noch gerne. Für heuer sind eine Reise nach Griechenland und ein paar Wochen in Kärnten am Hafnersee schon fixiert. Die Familie Hoitsch ist sehr verwurzelt mit Leoben und mit dem kulturellen Leben in der Stadt eng verbunden. Sie haben ihr ganzes Leben hier verbracht, reisen zwar gerne, kommen aber immer gerne zurück. HD

Theresia Sperl ist die älteste Leobenerin

Bürgermeister Kurt Wallner und Gemeinderat Arno Maier gratulierten **Theresia Sperl** zu ihrem 101. Geburtstag. Sie feierte diesen besonderen hohen Jubeltag im Kreise ihrer Familie. Ihr Leben war geprägt von den Veränderungen, die das zwanzigste Jahrhundert mit sich brachte. Sie erlebte Krieg, Hungersnöte, Armut und Verluste mit, aber auch Aufstieg und Glanzzeiten. Frau Sperl wurde am 15.1.1918 in Niederschöckl geboren. Sie besuchte die Hauptschule der Ursulinen in Graz, anschließend die landwirtschaftliche Fachschule Grabnerhof. Ihr erster Mann fiel im Zweiten Weltkrieg in Russland. Nach Kriegsende heiratete sie Bruno Sperl, einen bekannten Tierarzt in Leoben. Sie lebten im Haus der Schwiegereltern, die eine Landwirtschaft betrieben. Sie war es auch, die die Schwiegereltern betreute, als dies notwendig wurde. Mit ihrem Mann Bruno bekam die Jubilarin



V.l.: Georg Sperl (Sohn), Bürgermeister Kurt Wallner, Theresia Sperl, Gemeinderat Arno Maier und Siegrid Spudich-Sperl (Tochter)

Foto: Dietmaier

drei Töchter und einen Sohn. Mittlerweile hat sie 12 Enkel und 17 Urenkelkinder, auf die sie sehr stolz ist. Sie hatte immer besondere Freude mit ihrer großen Familie,

die Familienfeste hat sie sehr genossen. Theresia Sperl ist es vergönnt, diesen Ehrentag von ihrer Familie liebevoll betreut zu erleben. HD

Montanuni-Rektor wiedergewählt

Der Universitätsrat der Montanuniversität Leoben hat den bisherigen **Rektor Wilfried Eichlseder** einstimmig für eine dritte Funktionsperiode wiedergewählt. In einer ersten Stellungnahme meinte Universitätsratsvorsitzende Waltraud Klasnic: „Wir hatten heute die seltene Gelegenheit unter drei wirklich außergewöhnlich qualifizierten Bewerbern auszuwählen und haben uns letztendlich für Kontinuität entschieden. Kontinuität heißt, große Verantwortung zu übernehmen. Es geht um die konsequente Weiterführung der erfolgreichen Entwicklungen der vergangenen Jahre – und Rektor Eichlseder ist der Garant dafür“, so Klasnic. Der Universitätsrat folgte damit auch einer Empfehlung des Senates der Montanuniversität. Wilfried Eichlseder leitet die Geschicke der Montanuniversität

bereits seit 1. Oktober 2011. Seine dritte Amtsperiode als Rektor wird von 1. Oktober 2019 bis 30. September 2023 dauern. Als Rektor gelang es ihm unter anderem, die Hörerzahlen nachhaltig zu steigern, die Forschungsk Kooperationen mit der Industrie entscheidend auszubauen und auch die Weichen für den Neubau eines großen Studienzentrums (Baubeginn Herbst 2019) zu stellen.



Foto: Montanuniversität

Offizier und Diplomat

Seinen Antrittsbesuch absolvierte kürzlich der Kommandant der 7. Jägerbrigade, **Brigadier Josef Holzer** beim Leobener Bürgermeister. Dem Chef über 3.500 Soldaten im Frieden und 5.500 Soldaten im Einsatz untersteht u. a. auch das Jägerbataillon 18 in St. Michael. Der gebürtige Steirer, der in Mooskirchen lebt, diente 15 Jahre in unterschiedlichsten Funktionen bei der Truppe, ehe er dann den Generalstabskurs absolvierte. Es folgten Verwendungen als Planungsleiter für Personal und Einsätze beim Streitkräfteführungskommando in Graz, ein Jahr als Bataillonskommandant beim Jägerbataillon 17 in Straß sowie ein Jahr als Referatsleiter für Personalentwicklung im Ver-

teidigungsministerium. Von 2009 bis 2010 war Josef Holzer in Bosnien österreichischer Kontingentskommandant bei EUFOR. Seit 2014 war er Militärdiplomat und stellvertretender Leiter der Militärvertretung in Brüssel. Mit 1. August 2018 bestellte ihn der Verteidigungsminister zum Kommandanten der 7. Jägerbrigade mit Sitz in Klagenfurt.



Foto: leopress

Strahlenschutz-Verdienstzeichen in Gold

Oberbrandrat des Fachdienstes **Werner Schmidt**, Vorsitzender des Fachausschusses Freiw. Betriebsfeuerwehren im Landesfeuerwehrverband Steiermark, wurde für seine Verdienste um den Strahlenschutz mit dem Strahlenschutz-Verdienstzeichen in Gold ausgezeichnet. Überreicht wurde ihm die Auszeichnung im Rahmen eines Festaktes der „Pro Merito 2018“-Verleihungsveranstaltung in der Strahlenschutzakademie Seibersdorf. Werner Schmidt, bereits Träger des bronzenen und silbernen Leistungsabzeichens, ist seit über drei Jahrzehnten auf dem Gebiet des Strahlenschutzes tätig. In seiner Funk-

tion als hauptberuflicher Betriebsfeuerwehrmann ist er, seit seiner Ausbildung im Jahre 1987, auf Grund der verwendeten radioaktiven Nuklide in der voest-alpine Stahl Donawitz GmbH, auf dem Fachgebiet Strahlenschutz tätig. Von 1993 bis 2002 wurde er im BFV Leoben zum Strahlenschutzbeauftragten seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos ernannt. Seit dem Jahre 2004 bekleidet er die Funktion des Strahlenschutzbeauftragten in der voestalpine am Standort Donawitz und zeichnet sich für die Einhaltung bzw. Umsetzung der Gesetze in seiner Funktion verantwortlich.



Werner Schmidt (r.) erhielt das Strahlenschutz-Verdienstzeichen in Gold

Foto: Seibersdorf Labor GmbH

Zwei neue ärztliche Führungskräfte im LKH



Foto: Sissy Furgler

Prim. Dietmar Enko leitet das Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik

Im LKH Hochsteiermark Standort Leoben kam es zu Jahresbeginn zu einem zweifachen Führungswechsel. Die Abteilung für Urologie wird nun von Primarius Thomas Alber geleitet. Die einzige urologische Abteilung in der Obersteiermark bietet das gesamte urologische Spektrum an Diagnostik und Therapie, inklusive aller großen onkologisch-urologischen Eingriffe und sämtlicher gängigen Steinbehandlungen. Für das Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik konnte Primarius Dietmar Enko gewonnen werden. Im Zentrallabor Hochsteiermark werden derzeit zirka 1,8 Millionen Laboruntersuchungen in einem „Rund-um-die-Uhr“-Betrieb an 365 Tagen des Jahres durchgeführt. Dem Institut angeschlossen ist ein Blutdepot.



Foto: Schrotter

Prim. Thomas Alber leitet die Abteilung für Urologie am LKH Leoben

Neue Landesdirektorin

Sonja Steßl ist seit Mitte letzten Jahres die neue Landesdirektorin der Wiener Städtischen Versicherung in der Steiermark. In dieser Funktion traf sie kürzlich mit Bürgermeister Kurt Wallner zum Antrittsgespräch zusammen. Die ehemalige Staatssekretärin im Bundesministerium für Finanzen und im Bundeskanzleramt wechselte nach ihrem Ausscheiden aus der Politik 2016 zur Wiener Städtischen Versicherung. Zunächst leitete sie dort die Sparte Kranken- und Unfallversicherungen mit rund 650.000 Kunden. Seit 1. Juli 2018 ist die studierte Juristin und Steirerin die neue Landesdirektorin in der Steiermark. Die Wiener Städtische Versicherung ist die größte Einzelversicherung des internationalen Versicherungskonzerns Vienna Insurance Group. Als Nummer drei in der Steiermark mit einem Prämienvolumen von 265 Millionen Euro und einem Marktanteil von 12,4 Prozent betreut sie mit mehr als 300 Mitarbeitern die steirischen Kunden.



Landesdirektorin Sonja Steßl und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: leopress

Handball Technik-Cup 2019

Zehn Schulklassen aus fünf Leobener Volksschulen zeigten an fünf Geschicklichkeitsstationen mit dem Handball begeistert ihr Können. Der Spaß an der Bewegung in Verbindung mit dem Werfen und Fangen stand dabei im Vordergrund. Bestens betreut wurden die Kinder von Spielern der höchsten Handballliga Österreichs und Schülern aus der NMS Pestalozzi. Als strahlende Sieger in der Punktwertung ging die 4.a Klasse der VS Pestalozzi hervor. Gemeinderätin und Sportreferentin Margit Keshmiri und Claus Kastner vom Schulqualitätsmanagement gratulierten allen Mädchen und Buben zur erfolgreichen Teilnahme. Die von Lukas Monschein perfekt organisierte Sportveranstaltung wird allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben.



Foto: Pressberger

20. Hochsteirischer Adventlauf

Beim Hochsteirischen Adventlauf sammelten wieder an die 200 Läufer Spenden für ein bedürftiges Kind. Zum zwanzigsten Jubiläum konnten für die kleine Katharina aus Mautern über 15.000 Euro in beiden Läufen gesammelt werden. Seit dem Jahr 1999 gibt es zwei Läufe in der Steiermark, den von Mariazell über Weiz nach Graz und den Lauf von Basilika zu Basilika, von Mariazell nach Seckau. 2010 wurde der Lauf von Basilika zu Basilika in den „Hochsteirischen Advent-Sternlauf“ verändert. Jeden dritten Adventsonntag starten Läufer in verschiedenen hochsteirischen Orten mit dem Ziel der Adventstadt Leoben. Das Team von „laufendhelfen“ bedankt sich bei allen Spendern und für die vielen Labestationen stellvertretend bei der Feuerwehr Leoben-Stadt für die große Gastfreundschaft.



Foto: Eisner

3. Scherer Gedenkturnier

Im Gedenken an Rudolf Scherer, langjähriger aktiver Sportkegler und Funktionär des ESV Leoben, 2015 verstorben, veranstaltete die Sektion Sportkegeln des ESV Leoben das größte steirische Sportkegeltturnier, an dem 86 Paare im Paarbewerb aus Slowenien, Oberösterreich und der Steiermark teilnahmen. Bei der Siegerehrung konnten neben zahlreichen Zusehern besonders die Witwe Gertrude Scherer, NABg. Birgit Sandler, LABg. Helga Ahrer, StR Heinz Ahrer und Sportreferentin GR Margit Keshmiri von ESV-Obmann Gerald Hopf begrüßt werden. Im Bild: Alle Preisträger des Turniers mit den Ehrengästen



Foto: ESV Leoben

Herbstmeister im Sportkegeln

Durch einen ungefährdeten 6:0-Sieg über die Mannschaft des Gehörlosenzentrums Graz sicherte sich die Landesliga-Mannschaft des SV Mayr-Melnhof Novopan Leoben den Herbstmeistertitel in der Steirischen Landesliga. Nicht zuletzt durch die zahlreiche und stimmkräftige Unterstützung der treuen Zuschauer, sowie der engagierten Breitensportler, konnten alle elf Spiele des Herbstdurchganges gewonnen werden. Im Bild v.l.: Johann Stabler, Erwin Blümert, Ferdinand Steiner, Alois Tertinek, Johann Klammer und Markus Stabler



Foto: SV Mayr-Melnhof Novopan



Spannende Eisduelle in Leoben-Göb

Zwei Wochenenden lang duellierten sich 25 Herren- und sechs Damenmannschaften auf vier Eisbahnen in Leoben-Göb und Schladnitz. Zum 15. Mal fanden die Gösser Ortsteilmeisterschaften im Eisschießen statt und es wurde bis zum Schluss gekämpft. Bürgermeister Kurt Wallner und Gemeinderätin Margit Keshmiri nahmen gemeinsam mit den Organisatoren Wilfried Gröbming, Walter Trippold und Siegfried Zörner die Siegerehrung im Restaurant Gösser Bräu vor. Das Finale fand für die Herren und drei Damenmannschaften, die ebenfalls in der allgemeinen Klasse mitmischten, auf der Hofrichterbahn am Brauereigelände in

Leoben-Göb statt. Teilnehmer bezeichneten diese Eisbahn als „unberechenbar“, was dem Spaß aber keinen Abbruch tat. Es herrschten zum Glück für alle dieselben schwierigen Bedingungen. Es war spannend bis zum Schluss, die Entscheidung um den Sieg fiel erst beim letzten Schuss. Die Eisschützen des Gasthauses Erlsbacher siegten vor den „G’schmierten Sottln“ und dem „Gösserbräu 1“.



Foto: Dietmaier (3)

Auch die Jüngsten sorgten für Stimmung.



Die Siegermannschaft Gasthaus Erlsbacher

Bei der Hofrichterbahn waren heuer erstmals Schneekanonen im Einsatz. Das war das Geheimnis, weshalb die Eisbahn trotz teilweise hoher Temperaturen seit Mitte Dezember bespielt werden konnte. Nur deshalb konnte die Veranstaltung überhaupt abgehalten werden. Nach der Preisübergabe wurde frei nach dem Motto „Nach dem Turnier ist vor dem Turnier“ der Austragungsort für die nächste Siegerehrung gleich ausgelost: Nächstes Jahr werden die Preise im Gasthaus Erlsbacher überreicht. HD

Eisstockmeisterschaft beim Gasthaus Schager

Bereits zum 15. Mal fand auf der Eisbahnanlage beim Gasthaus Schager im Schladnitzgraben die Eisstockmeisterschaft statt. Zwölf Moarschaften kämpften in drei Tagen um den begehrten Sieg, der mit dem Erhalt der „Goldenen Ananas“ und mit Eintragung in die „Hall of Fame“ verbunden ist. Im heurigen Jahr holte das Team mit dem Namen „El Toros“ (Moar: Manfred Moitzi, Hubert Steiner, Kurt Stangl, Franz Pusterwallner) den Sieg. Barbara Schager, als Leiterin der Anlage freute sich über die schönen Tage und gratulierte den Siegern herzlich: „Wir freuen uns über jeden Teilnehmer und möchten den Siegern herzlich gratulieren!“ Natürlich ging kein Teilnehmer leer aus, denn jeder durfte sich über einen hausgemachten Schweinebraten mit Kraut und Knödel sowie über diverse Sachpreise freuen. „Wie für unsere Anlage typisch konnten auch hier die verschiedenen Generationen zusammen Freude an den bei uns angebotenen Sportarten haben. Ob Tennis im Sommer oder Eisstockschießen im Winter – unsere Anlage verbindet Menschen jeden Alters“, so Schager.



Foto: KK

Die „El Toros“ waren siegreich und nahmen den Wanderpreis freudig in Empfang.



Ausstellung Bernadette Jammerbund

„Denn die Kunst ist die Tochter der Freiheit!“, dieses Zitat von Friedrich Schiller behandelt das Thema Freiheit; Kunst sollte für jedermann frei zugänglich sein. Die Künstlerin Bernadette Jammerbund wählte dieses Motto für die erste Ausstellung des Jahres 2019 im Foyer des Neuen Rathauses Leoben. In dieser Ausstellung sind die aktuellen, abstrakten Arbeiten der Künstlerin zu sehen. Kulturreferent Johannes Gsaxner nahm bei der Ausstellungseröffnung das Motto dieses Zitats auf und meinte: „Das Thema Freiheit ist essentiell; freie Gedanken sind Voraussetzung für Kunst“. Das Trio „Muse&Music“, bestehend aus Kornelia Pilz, Thomas Köck und Birgit Greiner umrahmte die Ausstellungseröffnung musikalisch.

Wurzeln. Bernadette Jammerbund hat Leobener Wurzeln, lebt aber schon seit etwa 30 Jahren in Spielberg. Sie hat zwar im kaufmännischen Bereich gearbeitet, aber der Wunsch, künstlerisch aktiv zu sein, wurde schon früh lebendig. Sie genoss ihre künstlerische Ausbildung in der



V.l.: Kulturreferent Johannes Gsaxner, Bernadette Jammerbund und Museumsdirektorin Susanne Leitner-Böchzelt bei der Eröffnung der Ausstellung

Foto: Dietmaier

Kunstakademie Muratal in zahlreichen Seminaren unter anderem bei Arthur Redhead, Sabine Redhead und Ingrid Leitner-Hall.

Ausdruck. Abstrakte Bilder zu malen ist Ausdruck des Gegenpols zu ihrem zweiten großen Hobby, der Fotografie. Fotos zeigen Bilder von Menschen, der Natur

oder Gegenständen. Ausgangspunkt und Grundlage für ihre Gemälde sind persönliche Eindrücke und Fotos. Ihrer Malerei liegen zwar Bildaufbau und Komposition als Rahmen zugrunde, jedoch werden Emotionen aus der Realität herausgenommen. Sie liebt es, ihren Empfindungen freien Lauf zu lassen. Ihre Bilder sind ihrem Typ entsprechend farbharmisch. *HD*

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85

Häuser von KOHLBACHER

NEU! LEOBEN

Ostererweg
... in Vorbereitung!

- ✓ 135 bzw. 145 m² Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert
- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Carport
- ✓ Solaranlage
- ✓ eigenes Grundstück
- ✓ Terrasse

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Anzeige

Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!

Fragen Sie zuerst den kompetenten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich). Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.at

Anzeige

Von Klassischem und Modernem



Klassische & moderne Impressionen



Der Künstler J. Kurt Stromberger bei der Ausstellungseröffnung

Foto: Scharfner (2)

Im Foyer des Rathauses fand eine gut besuchte Vernissage unter dem Motto „Klassisches und Modernes“ des Leobener Künstlers J. Kurt Stromberger statt. Die Werkschau setzte sich aus 37 Arbeiten aus seiner jüngsten Schaffensperiode zusammen und zeichnete sich, wie das gesamte Werk Strombergers, durch dynamische, kräftige Pinselstriche, eine gefällige Farbpalette ganz nach seinem Motto „Es lebe die Farbe“ und eine Vielfalt an Motiven aus. Kulturreferent Johannes Gsaxner unterstrich in seiner Lau-

datio die Bedeutung des Künstlers für seine Heimatstadt Leoben und zeigte sich erfreut darüber, dass das Foyer des Rathauses durch die inspirierenden, lebendigen Bilder eine Aufwertung erfahre und die Kunst auf diese Weise einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werde.

Das Ensemble „Muse & Music“ sorgte mit irischem anmutenden Klängen für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung der Veranstaltung. GS

Menschen_Bilder von Martina Pippal



Das Kunstforum Leoben präsentiert mit der aktuellen Ausstellung im MuseumsCenter Leoben die „Menschen_Bilder“ von der Kunsthistorikerin, Künstlerin und Autorin Martina Pippal. Hofrat Wolfgang Domian und Kulturreferent Johannes Gsaxner beglückwünschten die Künstlerin zur großartigen Ausstellung. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung gemäß dem Motto „Farben hören und Töne sehen“ von Musikschuldirektor Heinz Moser am Violoncello und Helmut Iberer am Piano. Martina Pippal ist als Professorin am Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien, sowie als freischaffende Künstlerin tätig. Ihr künstlerischer Fokus liegt auf figurativer Malerei und Keramik. „Ich sehe mir als Kunsthistorikerin selbst über die Schulter“, meinte sie bei der Vernissage. Für die Künstlerin ist realistische oder fotorealistische Malerei wie ihre Handschrift. Zu sehen ist die Ausstellung von Martina Pippal im MuseumsCenter Leoben noch bis 2. März 2019.



Martina Pippal aus Wien stellt im MuseumsCenter Leoben aus.

Foto: Dietmaier

Lesung „Karl Renner“

Einer der bedeutendsten Staatsmänner der österreichischen Geschichte, der sozialdemokratische Politiker Karl Renner, ist Mittelpunkt des wissenschaftlichen Wirkens von Siegfried Nasko (im Bild Mitte), ehemaliger Kulturreferent von St. Pölten. Siegfried Nasko gastierte im Dezember im MuseumsCenter Leoben zu einer Lesung aus seinem neuesten Werk über Renner, wo er von Kulturreferent Johannes Gsaxner (im Bild rechts) im Namen der Stadt Leoben empfangen wurde.

Karl Renner spielte sowohl bei der Gründung der Ersten Republik 1918 als auch der Zweiten Republik eine entscheidende Rolle und war ab 1945 Bundespräsident.



Foto: KK

ABENTEUER (R)eisen – eine App, die bewegt!

Eine neue App und eine Virtual-Reality-Brille für das MuseumsCenter Leoben



Wer rastet, rostet: Die App „ABENTEUER (R)eisen“ gibt besten Anlass, die Schuhe zu schnüren und sich auf eine unterhaltsame und informative Entdeckungsreise durch die Region zu begeben. Die interaktive Schnitzeljagd führt dabei auf einer Strecke von ca. 100 Kilometern von Leoben über die Steirische Eisenstraße und bietet neben Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten eine spannende Zeitreise durch die Geschichte des Erzabbaus sowie der Verarbeitung von Eisen und Stahl.

Wissen sammeln – Preis gewinnen! Am Ende der Reise wartet zusätzlich zu dem neu erworbenen Wissen auch ein besonderer Gewinn: Wer alle Stationen auf der Karte von „ABENTEUER (R)eisen“ besucht und vor Ort den jeweiligen QR-Code gesammelt hat, wird dafür im MuseumsCenter Leoben mit einem attraktiven Preis belohnt! Die App steht auch im Mittelpunkt eines spektakulären Events, das im Frühjahr Teams und Einzelteilnehmer sportlich und mit kniffligen Aufgaben gleichermaßen fordern wird!

Rundum informiert. Wer seinen Preis im MuseumsCenter abholt, sollte dies gleich mit einer weiteren eindrucksvollen Rundreise verbinden und den Erzberg, das Radwerk III, das Radwerk IV sowie die voestalpine besuchen – als Teil einer pädagogischen Reise durch die Eisenstraße, auf die man sich bequem in Form eines 360° 3D Video mit einer OCULUS GO VR Video Brille macht.



Foto: Freisinger

V.l.: Gerfried Tiffner, Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Susanne Leitner-Böchzelt, Werner Schwaiger und Alexandra Janze

Mit neuer Technik kann man sich so virtuell und doch hautnah auf die Spuren des Erzabbaus und der Verarbeitung von Eisen und Stahl über die Vergangenheit bis in die Gegenwart begeben.

Kostenloser Download. Die virtuelle pädagogische Reise ist zu den Öffnungszeiten des MuseumCenters Leoben möglich, die App „ABENTEUER (R)eisen“ steht im Apple App Store und im Google Play Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Leoben

Interreg
CENTRAL EUROPE
InduCult2.0

ABENTEUER (R)eisen

Wer rastet,
rostet!

Download on the
App Store

GET IT ON
Google Play

Foto: ag eisenhut/sonja pusnik

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Ärztendienst 141



Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst

Fr 8.2. Waasen-Apotheke	Do 21.2. Apotheke zur Hütte	Mi 6.3. Josefee-Apotheke	Di 19.3. Apotheke in Göss
Sa 9.2. Apotheke zur Hütte	Fr 22.2. Josefee-Apotheke	Do 7.3. Apotheke in Göss	Mi 20.3. Stadt-Apotheke
So 10.2. Josefee-Apotheke	Sa 23.2. Apotheke in Göss	Fr 8.3. Stadt-Apotheke	Do 21.3. Glückauf-Apotheke
Mo 11.2. Apotheke in Göss	So 24.2. Stadt-Apotheke	Sa 9.3. Glückauf-Apotheke	Fr 22.3. Waasen-Apotheke
Di 12.2. Stadt-Apotheke	Mo 25.2. Glückauf-Apotheke	So 10.3. Waasen-Apotheke	Sa 23.3. Apotheke zur Hütte
Mi 13.2. Glückauf-Apotheke	Di 26.2. Waasen-Apotheke	Mo 11.3. Apotheke zur Hütte	So 24.3. Josefee-Apotheke
Do 14.2. Waasen-Apotheke	Mi 27.2. Apotheke zur Hütte	Di 12.3. Josefee-Apotheke	Mo 25.3. Apotheke in Göss
Fr 15.2. Apotheke zur Hütte	Do 28.2. Josefee-Apotheke	Mi 13.3. Apotheke in Göss	Di 26.3. Stadt-Apotheke
Sa 16.2. Josefee-Apotheke	Fr 1.3. Apotheke in Göss	Do 14.3. Stadt-Apotheke	Mi 27.3. Glückauf-Apotheke
So 17.2. Apotheke in Göss	Sa 2.3. Stadt-Apotheke	Fr 15.3. Glückauf-Apotheke	Do 28.3. Waasen-Apotheke
Mo 18.2. Stadt-Apotheke	So 3.3. Glückauf-Apotheke	Sa 16.3. Waasen-Apotheke	Fr 29.3. Apotheke zur Hütte
Di 19.2. Glückauf-Apotheke	Mo 4.3. Waasen-Apotheke	So 17.3. Apotheke zur Hütte	Sa 30.3. Josefee-Apotheke
Mi 20.2. Waasen-Apotheke	Di 5.3. Apotheke zur Hütte	Mo 18.3. Josefee-Apotheke	So 31.3. Apotheke in Göss

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber +43 3842 47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800 222 555
Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at
Institut für Familienberatung +43 3842 45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg +43 3862 27 999
Institut für Familienförderung +43 3842 42220-17

Stadtwerke Leoben +43 3842 23 0 24-0
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; +43 50 123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; +43 3842 48111
Suchtberatung Obersteiermark +43 3842 444 74
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Dr. Helmut Jeglitsch
 8700 Leoben, Hans-Kudlich-Straße 21, +43 3842 22 5 20

Kleintierklinik Leoben
 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, +43 3843 31 28

Dr. Hannes Mörtl
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, +43 3847 24 48

Mag. Fritz Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, +43 3844 85 46

Tierklinik Dr. Hütter
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, +43 3847 62 24-0,
 24-Stunden-Notdienst

Notdienste

Sa, 9.2./So 10.2.
 Mag. Fritz Rainer und
 Praxis Wolfger

Sa, 23.2./So 24.2.
 Mag. Fritz Rainer und
 Praxis Wolfger

Sa, 2.3./So 4.3.
 Dr. Hermann Wolfger

Sa, 9.3./ So 10.3.
 Mag. Fritz Rainer und
 Praxis Wolfger

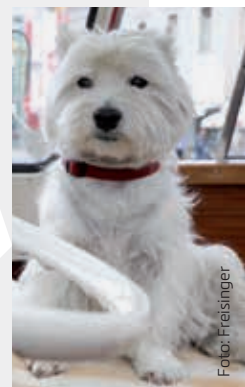


Foto: Freisinger

Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr
 nach telefonischer Voranmeldung

08.02.2019
 Dr. Gerd GREBENJAK, Hauptplatz 12, Tel. 46 1 59-0

15.02.2019
 Mag. Maximilian GUTSCHREITER, Hauptplatz 21, Tel. 42 1 00

22.02.2019
 Mag. Peter HASLINGER, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17

01.03.2019
 Dr. Gerhard HIEBLER, Hauptplatz 12, Tel. 46 1 59-0

08.03.2019
 Dr. Klaus HIRTNER, Krottendorfer Gasse 5, Tel. 42 1 45



Kundmachung

Einschreibung in den Städt. Kinderbetreuungseinrichtungen für das Kinderbetreuungsjahr 2019/20

Die Einschreibung der Kinder zum Besuch der Städt. Kinderbetreuungseinrichtungen für das Kinderbetreuungs-jahr 2019/20 findet in den Kindergärten

Leoben-Stadt	Moserhofstraße 4
Donawitz III	Pestalozzistraße 75 b
Donawitz II	Pestalozzistraße 75 a
Judendorf	Lierwaldgasse 4
Göß	Steigtalstraße 28,
Leobenfeld	Nikolaus-Lenau-Str. 25

**am Mittwoch, dem 13. März 2019,
in der Zeit von 8 bis 12 Uhr**

statt.

Kindergarten:

Eingeschrieben werden Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zur Erreichung der Schulpflicht.

Kinderkrippe:

Eingeschrieben werden Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.

Altererweiterte Gruppe:

Eingeschrieben werden Kinder von 18 Monaten bis zum Ende der Volksschulzeit.

Das Alter ist durch eine Geburtsurkunde (Bescheinigung), der Wohnsitz durch den Meldezettel nachzuweisen.

Verspätete Anmeldungen und spren-gelfremde Kinder können nur dann be-rücksichtigt werden, wenn das Fas-sungsvermögen der Kinderbetreu-ungseinrichtung nicht erschöpft ist.

Achtung:

Seit September 2010 gilt in der Stei-ermark das verpflichtende Kinderbe-treuungs-jahr für alle Kinder im letz-ten Jahr vor Eintritt der Schulpflicht.

Im Kinderbetreuungs-jahr 2019/20 sind Kinder, die zwischen dem 1.9.2013 und dem 31.8.2014 geboren sind, davon be-troffen. Ein Schreiben mit allen Informa-tionen dazu haben die Eltern bzw. Er-ziehungsberechtigten dieser Kinder bereits im Oktober 2018 von der Wohn-sitzgemeinde erhalten.

Der Kinderbetreuungs-betrieb des Jah-res 2019/20 beginnt am

Montag, dem 9. September 2019.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

GITARRENKURS „OHNE NOTEN“

EINFACH – LEICHTER – SPIELEN – LERNEN

Ab März 2019 bietet die Musik- und Kunstschule Leoben Gitarrenkurse „ohne Noten“ speziell für Studenten und Erwachsene an.

Das erklärte Ziel unserer Gitarrenkurse ist – allen musikbegeisterten Menschen den Wunsch Gitarre zu erlernen kostengünstig zu ermöglichen und den Teilnehmern Freude am Erlernen des Instruments zu vermitteln. Dabei geht es nicht nur um das Musizieren, sondern auch um unvergessliche Stunden mit Gleichgesinnten zu verbringen.

Mit unserer Methode lernst du mit Leichtigkeit und Freude innerhalb kurzer Zeit viele bekannte Lieder (Schlager, Evergreens, Austropop, Pop- und Rocksongs, Hüttenlieder, Country-music etc.) auf der Gitarre zu begleiten.

Anhand von einfachen Akkorden werden Lieder verschiedenster Musikrichtungen erarbeitet. Bereits am 1. Kursabend werden ein bis zwei Songs gespielt!



Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!!!

Tarife:

Kursfach (4 – 5 Teilnehmer): € 34,60 pro Monat

Kursfach (ab 6 Teilnehmer): € 23,10 pro Monat

Melde dich in der Direktion der Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21, 1. Stock, gleich an und sichere dir deinen Platz. Wir freuen uns, dich in einen unseren Kursen begrüßen zu dürfen!

Zur Anmeldung bitte Geburtsurkunde, Meldezettel und (wenn vorhanden) Familienbeihilfen-Bescheid mitbringen.

Mädchen wurden geboren

Lara CICA
Günes KOÇ

Valentina LEUCHTENMÜLLER
Rosalie LENES

Knaben wurden geboren

Kerim ZEC
Paul BERCHART
Elias MODĂLCĂ
Matthias WOHLMANSTETTER
Ajdin MAŠIĆ
Jakob WIRTH
Amir BAŠIĆ
Luka ĐAJIĆ
Maximilian KAUFMANN
Tristan KÖGLER
Nico KRENN
Niklas VALLAND
Rayan ABOU-RAOUI
Marco PETROVČIĆ
Jonas KARL



Foto: Debeletz

Bence TÖRÖK
Elvin TERŽIĆ
Samuel REISINGER
Christian PRASSHOFER

Eheschließungen

Heinz KLADE und Anneliese WEBER
Wolfgang Franz Josef STEINER und Hajnalka LÉVAI
Nebojša BLAGOJEVIĆ und Vesna GAVRANOVIĆ



Foto: leopress



**Nächste
Gemeinderatssitzung**
Donnerstag,
21. März 2019
14 Uhr

Foto: Freisinger

Buddyprojekt AmiCa

Das neue und vom Regionalressort des Landes Steiermark geförderte Caritas-Projekt „AmiCa – Buddyprojekt für Frauen“ stellt sich der Frage der sozialen Integration und interkulturellen Begegnung in der Region Obersteiermark-Ost (Bezirke Leoben und Bruck-Mürzzuschlag). Im Rahmen des Projektes sollen Frauen mit und ohne Flucht- bzw. Migrationsgeschichte miteinander bekannt gemacht und somit in weiterer Folge der gegenseitige Austausch gefördert werden. Dabei entstehen Patenschaften, deren Ziele und Inhalte an die jeweiligen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Ressourcen der Frauen angepasst werden. Den begleitenden und unterstützenden Rahmen bietet die Caritas mittels Workshops zu Themen rund um Interkultur und Integration, sowie Austauschtreffen für Buddys und beratenden Einzelgesprächen.

Weibliche Buddys in Leoben gesucht

L(e)benswerterweise gibt es in Leoben bereits sechs vermittelte Patenschaften. Dennoch wünschen sich auch weitere Frauen mit Migrationshintergrund Kontakt zu Frauen aus Österreich. Aus vielfältigen Gründen passiert dieser viel gewünschte Kontakt aber oft nicht von selbst. Deswegen werden für das Projekt AmiCa Frauen ab 18 Jahren gesucht, die an interkulturellem Austausch interessiert sind und in etwa zwei Stunden pro Woche Zeit haben. Es gibt sehr großen Bedarf! Von Freizeitaktivitäten wie Radfahren, Spazieren, gemeinsam kochen über Unterstützung bei der Arbeitssuche und beim Deutschlernen bis zum Hausaufgabenmachen mit den Kindern – den Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt. Für ein Leben miteinander, statt nebeneinander.



Foto: caritas-steiermark

Freundschaft überwindet Grenzen

**Kontakt für ein unverbindliches Info-
gespräch:**
Janina Riedler, [janina.riedler@caritas-
steiermark.at](mailto:janina.riedler@caritas-steiermark.at); 0676/88015523

Jubelpaare bitte melden!

Jubelhochzeiten sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersucht die Stadt Leoben um Bekanntgabe der Jubelhochzeitstermine. Meldungen bitte an das Referat für Soziales und Schlichtungsstelle, Tel. 03842/4062-359.

Sterbefälle

Franz TREUTLER, 70
 Johann SUPPER, 75
 Rosina KÜHBERGER, 88
 Mag.iur. Kurt BÖCHZELT, 82
 Richard KRAUSS, 82
 Wilhelm LASSNIG, 88
 Christa CATER, 69
 Helena KORNBURGER, 87
 Othmar HELD, 85
 Perchta RAINER, 95
 Franz GUTSMANDL, 87
 Karl ORTNER-REGAR, 89
 Friedrich PECKL, 94
 Erna KOROSCHETZ, 95
 Angela SKOPEK, 94
 Hertha EISNER, 87
 Elfriede KLAMMER, 92
 DI Emmerich TAUBER, 69
 Waltrudis BRANDTNER, 98
 Kunibert OBERER, 68

Viktor HESCHKA, 73
 Karl TROPPER, 78
 Günther GRENTNER, 90
 Friedrich WASMAYER, 77
 Adolf PÖSCHL, 80
 Anna PALMSTINGL, 97
 Rosa RAFFLER, 68
 Ilse GROSSE-ESCHEDOR, 89
 Rosemarie KOSCHER, 78
 Elisabeth LEITNER, 83
 Dr.med.univ. Friedrich STANGL, 67
 Waltraud URABL, 79
 Franz LECHNER, 53
 Ilse VOSAHL, 77
 Manuel FELDNER, 25
 Wilhelm FREYBOTH, 71
 Johann KERNBICHLER, 88
 Oswin PLETZER, 90
 Gerhard SOLTYS, 74

Info

**START-UP WERKSTATT LEOBEN
 22. bis 24. März 2019**

Learn, Make and Start Up! – Die START-UP WERKSTATT bietet Personen mit einer Geschäftsidee die perfekte Möglichkeit gemeinsam mit Experten innerhalb eines Wochenendes kostenlos das eigene Start-up zu entwickeln.

Gemeinsam werden Unternehmensstrategien und Finanzierungsmodelle diskutiert, potenzielle Märkte analysiert und Businesskonzepte für Produkt- und Dienstleistungsideen gestaltet.

Umrahmt werden die Impulsvorträge durch individuelle Coachingblöcke bei denen auch erfolgreiche Unternehmer mitwirken.

Infos auf www.startupwerkstatt.com



www.bestattung-wolf.com

BESTATTUNG WOLF

- seriös
- einfühlsam
- würdevoll

SEIT 10 JAHREN
 IHR VERLÄSSLICHER PARTNER
 IN SCHWEREN STUNDEN

Roswitha Kaser
Telefon: 03842 / 82 444

Etschmayerstraße 1, 8700 Leoben

Anzeige

Steinmetzbetrieb Vorraber
 Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

**GRABANLAGEN
 INSCRIFTEN
 RENOVIERUNGEN
 GRABSCHMUCK**

Ausführung sämtlicher Arbeiten
 am Bau- und Friedhofsektor

8700 Leoben, Kärntner Str. 80 03842/81183
 8600 Bruck a.d. Mur, Leobner Str. 75 03862/51426

e-mail: office@steinmetz-vorraber.at

Anzeige

24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für „Sie“ da!

Pietät
 in jeder Beziehung

BESTATTUNG LEOBEN

8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1
 Telefon 0 3 8 4 2 / 8 2 3 8 0
bestattung@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige



KinderSicherheitsEcke im LKH Leoben sucht ehrenamtliche Mitarbeiter

KinderSicherer Bezirk Leoben – In der neu errichteten miniBÄRENBURG KinderSicherheitsEcke am LKH Leoben können sich Eltern, Großeltern und alle, die mit Kindern leben und arbeiten, anschaulich informieren, wie sie Kindern viel Leid und Schmerz durch einfache, aber effiziente Sicherheitsmaßnahmen ersparen können. Nun werden ehrenamtliche Mitarbeiter für Führungen gesucht.

Ihre Mithilfe für die Sicherheit der Leobener Kinder ist gefragt

Zurzeit wird nach ehrenamtlichen Mitarbeitern gesucht, denen Kindersicherheit am Herzen liegt und die Freude daran hätten, interessierte Personen im Rah-

men von Führungen durch die miniBÄRENBURG zu begleiten. Eingeschult werden Sie vom Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich bitte bei Vanessa Trabi (0316/385-13764, vanessa.trabi@klinikum-graz.at)
Wir freuen uns auf Sie!**

Seit Oktober gibt es die miniBÄRENBURG KinderSicherheitsEcke im Landeskrankenhaus Hochsteiermark – Standort Leoben. Diese wurde im Rahmen des Projekts „KinderSicherer Bezirk Leoben“ des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE mit

großzügiger finanzieller Unterstützung des Kiwanis Club Leoben errichtet.

Angebot und Öffnungszeiten der miniBÄRENBURG Leoben

Die miniBÄRENBURG kann man Mo-Fr 6.30-18 Uhr und Sa-So 10-18 Uhr auf eigene Faust erkunden und sich so wertvolles Wissen zur Kindersicherheit aneignen. Auch Führungen und Vorträge für Schulklassen, Kindergartengruppen, Eltern, Großeltern und Berufsgruppen, die mit Kindern arbeiten, werden angeboten. Bei Interesse bitten wir um Ihre Anfrage bei Vanessa Trabi, Koordinatorin des „KinderSicherer Bezirks Leoben“: vanessa.trabi@klinikum-graz.at | 0316/385 13764.



wahrnehmen – fühlen – entschleunigen

Das Gespräch mit dem Chef, die hohen Anforderungen am Arbeitsplatz, zu wenig Zeit für die Familie oder die vielen Prüfungen in der Schule. Vielen Menschen schwirrt pausenlos Alltagsstress durch den Kopf. Mit ein paar einfachen Übungen lässt sich das Chaos der Gedanken jedoch dämpfen, kontrollieren und sogar psychischen Erkrankungen vorbeugen.

Christina Kowatsch, Sonderschullehrerin, diplomierte Mentaltrainerin, diplomierte Kindermentaltrainerin, diplomierte Achtsamkeitstrainerin und Yogalehrerin in Ausbildung bietet in Einzelcoachings sowie Gruppencoachings an:

- Mentaltraining für Kinder und Jugendliche
- Mentaltraining für Erwachsene
- Achtsamkeitsworkshops für Schulen (Volksschulen und Neue Mittelschulen)
- Achtsamkeitsabende für Kinder
- Achtsamkeitsabende für Erwachsene und
- Kinderyoga

Kontaktdaten:

kowatsch.christina@gmx.at oder www.mentalskills.at



Foto: KK

Essenszuschüsse für Arbeitnehmer

In einem aktuellen Judikat hat der Verwaltungsgerichtshof festgelegt, dass Zuschüsse für Mahlzeiten nicht in bar erfolgen dürfen.

Ein Arbeitgeber kann seinen Arbeitnehmern steuerfrei Essenszuschüsse (Gutscheine) gewähren.

Dies gilt unabhängig davon, ob die freien oder verbilligten Mahlzeiten im Betrieb des Arbeitgebers verabreicht werden (z. B. Werksküche) oder ob die Mitarbeiter außerhalb des Betriebes in Gaststätten das Essen zu sich nehmen.

Zuschüsse zur Einnahme von Mahlzeiten in Gaststätten

Gutscheine für Mahlzeiten bleiben bis zu einem Wert von EUR 4,40 pro Arbeitstag steuerfrei, wenn die Gutscheine nur am Arbeitsplatz oder in einer Gaststätte zur dortigen Konsumation eingelöst werden. Als Gaststätten gelten solche, die an dem jeweiligen Arbeitstag ein Vollmenü, das einem üblichen Kantinenessen (Suppe oder Vorspeise und Hauptspeise) entspricht, anbieten.

Erfolgt nun die Gewährung von Zuschüssen zur Einnahme von Mahlzeiten in Gaststätten durch den Arbeitgeber nicht durch Essensbons, sondern durch **Übergabe von Bargeldbeträgen an Arbeitnehmer**, die die Einnahme von verbilligten Mahlzeiten in Gaststätten am Betriebsstandort und an Montageorten durch Zuzahlung von EUR 4,40 ermöglichen, so liegt nach Ansicht des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH) durch die Barzahlung **kein steuerfreier Essenszuschuss** vor.

Somit ist die Gewährung von Zuschüssen in bar zur Einnahme



Foto: Freisinger

V.l.: Sonja Haingartner und Anita Pfadschek

von Mahlzeiten in Gaststätten nicht von der Steuerbefreiung erfasst, sondern als Sachbezug beim Arbeitnehmer zu versteuern.

ECA-Tipp: Ausgehend von durchschnittlich 18 Arbeitstagen pro Monat können Sie Ihren Mitarbeitern Essensbons im Ausmaß von rund **EUR 950 pro Jahr** zur Verfügung stellen. Gerne beraten wir Sie und zeigen Ihnen die notwendigen Voraussetzungen auf, um Ihren Mitarbeitern abgabenfrei Essenszuschüsse zur Verfügung stellen zu können.

Veranstaltungen

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

ACHTERBAHN Plattform für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind Steiermark),
Homanngasse 7-9, 15.30-18 Uhr
Tel.: 0676/9295582
(außer an Feiertagen)

JEDEN DIENSTAG UND DONNERSTAG

Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft und Sportvereinigung Leoben

Jackpot – Mit neuem Fitnessprogramm nach der KUR

Gymnastikraum der Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11,
Dienstag, 18.30-20 Uhr
Raum „Impuls der Zeit“, Franz Josef-Straße 11,
Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr
Tel.: 05/08085614

BIS SAMSTAG, 2. MÄRZ

Kunstforum Leoben – Kunstverein Süd Ost

Martina Pippal „Menschen_Bilder“

Öffnungszeiten: Di.-Sa., 10-17 Uhr
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6,
Tel.: 03842/4062-408 oder -442

DONNERSTAG, 7. FEBRUAR

BG/BRG Leoben I

Musical – „Zirkus Furioso“

Schüler der musischen Klasse 1a und 2a mit dem Schulorchester unter der Leitung von Sabrina Lackner
Karten erhältlich im BG/BRG Leoben I
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 050/248032

FREITAG, 8. FEBRUAR

Musik- und Kunstschule Leoben

Faschingsvorspielstunde der Violinklasse

Elisabeth Landschützer
Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21,
18 Uhr
Tel.: 03842/4062-301

BG/BRG Leoben I

Musical – „Zirkus Furioso“

Schüler der musischen Klasse 1a und 2a mit dem Schulorchester unter der Leitung von Sabrina Lackner
Karten erhältlich im BG/BRG Leoben I
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 050/248032

SAMSTAG, 9. FEBRUAR

Eisenbahn-Sportverein Leoben

Herren – Bundesliga West: ESV Leoben II gegen ASKÖ KSC Schneegattern

Freier Eintritt!
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,

Einödmayergasse 24, 15.30-18.30 Uhr
Tel.: 03842/21412

Polizeisportvereinigung Leoben

Tagesworkshop – sicheres Auftreten und Selbstbehauptung – Modul II

Im Rahmen des BMI-Projektes „Gemeinsam Sicher“ (GESI) wird nur für Frauen vom Polizeisportverein Leoben im Sportsaal des Stadtpolizeikommandos ein Kurs angeboten, bei dem ein sicheres Auftreten und Selbstbehauptung geschult wird.
Kosten: 30 Euro/Modul, Module flexibel buchbar, Maximale Teilnehmerzahl: 10,
Training mit staatlich geprüfem Lehrwart
Sportsaal Stadtpolizeikommando Leoben, Josef Heißl-Straße 14, 14-17 Uhr
Informationen und Anmeldung: 0664/4019443 oder www.polsv-leoben.at

Handball Union Juri Leoben

Union Juri Leoben vs. SC Kelag Ferlach

Spielbeginn U20 um 17 Uhr
Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11,
19 Uhr
Tel.: 0664/3555146

Styria Concerts

Simon Lewis & Band

All I Am-Tour
Karten gibt es im Zentralkartenbüro Leoben und bei allen oeticket-Vorverkaufsstellen sowie unter www.styria-concerts.at

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 0660/9980600



Foto: Corina Antl

SONNTAG, 10. FEBRUAR

Polizeisportvereinigung Leoben

Tagesworkshop – sicheres Auftreten und Selbstbehauptung – Modul II

Sportsaal Stadtpolizeikommando Leoben,
Josef Heißl-Straße 14, 10-13 Uhr
Informationen und Anmeldung: 0664/4019443
oder www.polsv-leoben.at

MONTAG, 11. FEBRUAR

Obersteirischer Kulturbund

Der Bodensee und sein Umland

Referent: Emil Wagner
PowerPoint – Präsentation
Karten sind an der Abendkasse erhältlich!
Congress Leoben, Hauptplatz 1,
Erzherzog Johann-Saal, 19.30 Uhr
Tel.: 0650/3372097

DIENSTAG, 12. FEBRUAR

das neuestadttheater – theater.wozek/
Schauspielschule am Prayner

40 Tage ohne Handy – Eine Challenge

Für Jugendliche ab 14 Jahre!
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 18.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602



Foto: TheaterWozek

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.45 Uhr
Tel.: 03842/45397

MITTWOCH, 13. FEBRUAR

Szene Leoben

Barbara Baldini

Baldini's Night

„Das Schärfste aus vier Programmen“

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

DONNERSTAG, 14. FEBRUAR

Caritas

Lesung „Der Bibelreiter“

Mundarttexte von Peter Rosegger,
gelesen von Johannes Silberschneider.
Johannes Silberschneider liest für das Haus
Franziskus der Caritas und stellt sich
in den Dienst der guten Sache.
Musikalisch umrahmt wird die Lesung
von Melodtunes und den Bracher Buam
Für die Kulinarik sorgt das Team der Stadtkirche

Pfarrkirche Leoben-Lerchenfeld, Karrergasse 10,
18.30 Uhr

Tel.: 03842/43236

FREITAG, 15. FEBRUAR, BIS FREITAG, 22. MÄRZ

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung

Ars Momentum – Die Kunst des Augenblicks

Rudolf Lichtenegger

Eröffnung: Donnerstag, 14. Februar, 18.30 Uhr
Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2

Tel.: 03842/4062-442



Foto: Rudolf Lichtenegger

DONNERSTAG, 14. FEBRUAR

Christina Strasser

Reisevortrag – Ein Abend – Zwei Vorträge

Ein Jahr Weltreise. Das mutigste Abenteuer
meines Lebens startet um 18.30 Uhr
Zentralamerika: Meine Reise zur Work-Life-
Balance startet um 20.30 Uhr
Karten gibt es unter www.christinasreise.ticket.io/wg2t939d/
oder auch an der Abendkasse vor Ort
Gemeinschaftsraum Judendorf,
Proleber Straße 4, 18.30 Uhr
Tel.: 0676/3605722

Carpe Diem Training & Die Stube

Kinderyoga

Jeden 2. Donnerstag findet im Living Campus
Kinderyoga für Kinder ab drei Jahren
mit Elisabeth statt

Kostenbeitrag: pro Kind (inkl. 1 Begleitperson)
€ 10 pro Einheit/5-er-Block: € 45

Termine: jeden 2. Donnerstag von 17-18 Uhr

Anmeldungen: per E-Mail an

elisabeth@carpe-diem-training.com oder

unter Tel.: 0664/9251418

Living Campus, Kreuzfeldweg 3, 17 Uhr

FREITAG, 15. FEBRUAR

Bettina Mirtner-Lausecker

Auf Tuchfühlung mit der Natur

Thema: Die ersten Frühlingboten

Treffpunkt: Bergmannsdenkmal

Leoben/Seegraben, 14.30 Uhr

Tel.: 0676/3557574

Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Junge Bühne Leoben

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr

Tel.: 03842/802-1602

MONTAG, 18. FEBRUAR, BIS FREITAG, 22. FEBRUAR

Asia Spa Leoben

Ferien-Intensiv-Schwimmkurse

Anmeldungen und Infos unter: kurse@asiaspaspa.at
Tel.: 0664/88584410

DIENSTAG, 19. FEBRUAR

Behindertenberatung

Sprechtag – Behindertenberatung

Kostenlose Beratung für Menschen
im berufsfähigen Alter
Bezirkshauptmannschaft Leoben,
Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr
Tel.: 0664/1474704

Österreichisches Rotes Kreuz

Öffentliche Blutspendeaktion

KIKA Leoben, Kärntner Straße 8,
11-13 und 14-18 Uhr
Tel.: 050/144 5-10301

MITTWOCH, 20. FEBRUAR

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 03842/45397

DONNERSTAG, 21. FEBRUAR

MuseumsCenter Leoben

Die Geschichte Leobens

Die Geschichte der Stadt Leoben ist vielfältig
und interessant, das MuseumsCenter ist immer
wieder einen Besuch wert
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 18.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-408

Obersteirischer Kulturbund

Literaturzirkel – Deutsch kreativ

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 03842/24603

SONNTAG, 24. FEBRUAR

Eisenbahn-Sportverein Leoben

Damen – 1. Bundesliga:

ESV Leoben gegen KV UNION Mank (NÖ)

Freier Eintritt!

ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,

Einödmayergasse 24, 14-17 Uhr

Tel.: 03842/21412

DIENSTAG, 26. FEBRUAR

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.45 Uhr
Tel.: 03842/45397

MITTWOCH, 27. FEBRUAR

Musikverein Leoben

Faschingskonzert mit dem Stadtorchester Leoben

Leitung: Heinz Moser

Es erwartet Sie ein buntes Programm voller
Überraschungen!

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr

Tel.: 03842/802-1602



Deep and Wide

**Gesund und Erfolgreich,
Kraft deiner Gedanken**

Die Wirkung von Informationen auf unser Gehirn (z. B. Neuromarketing, Krankheit, Missmanagement) und die Möglichkeit uns zu programmieren (z. B. Kontemplation, Erfolg, Gesundheit, gutes Management) und wie wir andere erreichen.

CCD Communications Center Donawitz,
Kerpelystraße 199, 19 Uhr
Tel.: 0664/8442441



MuseumsCenter Leoben

**Ein fröhlicher Marzipanclown –
Kreativworkshop**

Workshop ab 8 Jahren!
Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich.
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-408 oder
E-Mail an: kunsthalle@leoben.at

DONNERSTAG, 28. FEBRUAR

Musikverein Leoben

**Faschingskonzert mit dem Stadtorchester
Leoben**

Leitung: Heinz Moser
Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

Österreichisches Rotes Kreuz

Öffentliche Blutspendeaktion

Montanuniversität Leoben,
Franz Josef-Straße 18, 11-16 Uhr
Tel.: 050/144 5-10301

SAMSTAG, 2. MÄRZ

Eisenbahn-Sportverein Leoben

**Herren – Superliga: ESV Leoben I
gegen SKC Sonnensee Ritzing (Bgl)**

Freier Eintritt!
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,
Einödmayergasse 24, 12-15 Uhr
Tel.: 03842/21412

Eisenbahn-Sportverein Leoben

**Herren – Bundesliga West: ESV Leoben II
gegen SKC Bergfalken Koblach**

Freier Eintritt!
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,
Einödmayergasse 24, 15.30-18.30 Uhr
Tel.: 03842/21412

Handball Union Juri Leoben

Union Juri Leoben vs. HC Fivers WAT

Margareten
Spielbeginn U20 um 17 Uhr
Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11,
19 Uhr
Tel.: 0664/3555146

Gösser Bräu Leoben

Maskenball im Gösserbräu

Live-Musik mit den „Coconuts“ und Disco
Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr
Tel.: 03842/28530

MONTAG, 4. MÄRZ

Stadtheater Leoben – Münchner Tournee

Trennung frei Haus

Komödie von Tristan Petitgirard,
Deutsch von Kim Langner
Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

DIENSTAG, 5. MÄRZ

Faschingsgilde Leoben

Faschingsumzug 2019 in Leoben

Mit einem kräftigen „He Du“ steuert der Fasching
in Leoben auf seinen Höhepunkt zu.
Anmeldungen unter:
ing.franz.brandl@gmx.at bzw.
http://www.faschingsgilde-leoben.at/
anmeldung
Leoben-Innenstadt, ab 14 Uhr
Tel.: 0664/3322962

MITTWOCH, 6. MÄRZ

das neustadttheater – Die Heidi!

Das interaktive Ereignis

Puls

Eine Tanztheater-Produktion nach dem Roman
„Herz nah“ von Sharon Creech
Für Kinder ab 10 Jahren!
Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 10.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

FREITAG, 8. MÄRZ

Buddhistischer Vortrag

„Liebe und Partnerschaft“

Beginn: 19.30 Uhr
Museumsturm, Kirchgasse 6, Leoben
Tel: Helgard Dörner, 0699/10 24 80 84
Eintritt: € 6,-

SAMSTAG, 9. MÄRZ

Benefizkabarett

Musikkabarett Dornrosen

Beginn: 19 Uhr
Begrüßungssekt ab 18 Uhr
im Audimax der Montanuniversität Leoben
Kartenpreis: € 30
Kartenverkauf: oeticket, im Kartenbüro Leoben
und bei Bio & mehr
Änderungen sind vorbehalten!!



Titelfoto

Polonaise-Einzug am Ball
der Montanuniversität Leoben

Fotografiert von Armin Russold,
Foto Freisinger

Impressum

Amtliche Nachrichten und
Informationen

Medieninhaber (Verleger)
und Herausgeber:
Stadt Leoben

Chefredakteur:
Gerhard Lukasiewicz (DW 258)

Redaktion:
Gabriele Habsburg-Lothringen
(DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:
Erzherzog Johann-Straße 2
8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0
Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort:
8700 Leoben

Druck:
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:
10 x jährlich, kostenlos an jeden
Leobener Haushalt. Entgeltliche
Anzeigen im Innenteil des Blattes
sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Offenlegung gem. § 25
Mediengesetz: Medieninhaber:
Stadt Leoben,
Erzherzog Johann-Straße 2,
8700 Leoben. Grundlegende
Richtung: Information der
Bevölkerung über die Geschehnisse
in der Stadt Leoben sowie die
Veröffentlichung von amtlichen
Nachrichten und Informationen.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe des Stadtmagazins:
15. Februar 2019



GÖSSEUM

Bierkultur interaktiv erleben.



Wie sieht es an einem Ort aus, an dem sich seit Jahrhunderten nichts verändert hat und an dem zugleich täglich alles neu wird? Wie schmeckt das seit Generationen überlieferte Rezept, wenn man frisch gebrautes Gösser an seiner Geburtsstätte verkostet? Erleben Sie Österreichs bestes Bier im interaktiv aufbereiteten Gösser Braumuseum und besuchen Sie dort auch den Schauraum zu unserer langjährigen Partnerschaft mit dem ÖSV!

GÖSSEUM
Brauhausgasse 1
8700 Göss/Leoben

Um Anmeldung wird gebeten:
+43 / 3842 / 2090 5802
goesseum@goesser.at